

**Salzburg**



**Salzburgs Burschen kämpften um den  
*Landesmeistertitel im Forstwettkampf***



Cheeeese ...





## Liebe Landjugend- mitglieder!

Gemeinsam sind wir im Sommer angekommen und befinden uns mitten in der Bewerbungssaison. In den vergangenen Wochen fanden bereits unsere Landesentscheide Forst, 4er-Cup & Reden und Mähen & AUGO statt. Nun fehlen nur mehr unsere Sommerspiele, die heuer im Flachgau stattfinden. Passend zu unserem Jahresschwerpunktthema DU.ICH.WIR-Für ein gemeinsames Morgen haben wir vor circa einem Monat gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer einen Waldgeschichten-Videowettbewerb gestartet. Dort könnt ihr uns eure gesammelten Erfahrungen über oder im Wald erzählen. Dank der Landwirtschaftskammer Salzburg gibt es auch einige Preise, die ihr gewinnen könnt, wie z.B. eine Husqvarna 550XP Motorsäge, einen Pfanner Profiforsthelm oder einen € 300,- Trachtengutschein. Ich bin schon auf eure Videos im Wald neugierig. Weiteres bin ich schon auf die zahlreichen kreativen, neuen Jump Projekte der einzelnen Mitglieder gespannt, die heuer wieder bei der Landesprojektpräsentation präsentiert werden. Wir freuen uns schon auf einen spannenden, erlebnisreichen und lustigen Sommer und ganz besonders freuen wir uns auf diverse Kurse, Veranstaltungen und natürlich auf so manche Jubiläumsfeiern der Ortsgruppen.

Ich wünsche euch einen ausgezeichneten Sommer und freu mich schon, euch bei den Landesbewerben zu sehen!

Eure  
MAGDA

# Inhalt

- 02 Schnappschüsse
- 03 Vorwort  
Inhalt  
Impressum
- 04 Neues vom Land**
- 20 Neues von der Bundesorganisation
- 27 Berichte aus den  
Orts- & Bezirksgruppen
- 39 Termine



### Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Markus Aigner, Landesobmann und Johanna Schafflinger, Landesleiterin. Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. Erscheint vier Mal jährlich. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH  
VEGETABLE INK

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



 Bundeskanzleramt

# DU.ICH.WIR FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN

In den kommenden zwei Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema Zukunft. Gemeinsam mit den Orts- und Bezirksfunktionär:innen aus allen Teilen Salzburgs entstehen sicher wieder spannende und vielfältige Projekte zu diesem Thema.

Unter dem Titel „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ wird neben dem Klimawandel und zukünftigen Energien auch unser Konsum hinterfragt. Wir stellen uns also die Frage: „Was können wir heute tun, um ein Zeichen für morgen zu setzen?“

Es ist wichtiger denn je, alles daran zu setzen, unser facettenreiches Salzburg zu erhalten. Der Wald beeinflusst in vielerlei Hinsicht das Klima. Er senkt zum Beispiel die Temperatur, reguliert die Luftfeuchtigkeit, filtert die Luft und reichert die Atmosphäre mit Sauerstoff an. Die Wirkung großer Flächen ist so groß, dass sie wie beim Amazonas globale Bedeutung hat.

## Second Hand, Thrift-Shopping, Repair-Cafés – Hype oder Zukunft?

Was unsere Eltern als Flohmarkt bezeichnen würden, nennt man jetzt „Thrift-Shopping“. Jährlich werden Unmengen an Konsumgütern wie zum Beispiel Kleidung oder Elektrogeräte einfach weggeworfen. Sobald etwas nicht mehr funktioniert wird etwas Neues gekauft. Warum? Weil alles überall und sofort verfügbar ist. Begriffe wie fast Fashion und One Day Delivery prägen unsere Gesellschaft. Wir haben uns zu einer Wegwerfgesellschaft entwickelt, in der es oft nur noch darum geht, das neueste und coolste Modell zu besitzen.



**Flohmarkt, Repair-Cafe oder Upcycling –** wir sind gespannt, welche Projekte uns heuer zum Thema Konsum erwarten.

Wir sind gespannt,  
was WIR dazu beitragen  
und welche Projekte  
uns heuer  
erwarten!

## „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“ – Alan Kay

*Wenn wir an die Zukunft denken, dann kommt vermutlich vielen als erstes eine Familie, ein Haus und der Job in den Sinn. All das gibt Sicherheit und etwas auf das sich hin-zuarbeiten lohnt. Oft werden diese Gedanken aber auch von Zweifeln begleitet. Ist es in der heutigen Zeit überhaupt noch möglich mit seinen eigenen Händen ein Haus zu bauen? Kann ich mir eine Familie leisten? Und ist mein Job wirklich so sicher wie es den Anschein hat? Damit sich dieser Lebenstraum erfüllen kann braucht es die notwendigen Rahmenbedingungen. Die zu schaffen, ist genauso unsere Aufgabe wie auch die der Politik und allen anderen Mitgliedern der Gesellschaft. Wir als Jugend müssen uns mit unserer eigenen Zukunft auseinandersetzen, denn dann können wir sie so gestalten wie es in unserem Sinne ist. Wir als Landjugend sind stolz darauf, dass wir nicht nur Worte sprechen, sondern Taten folgen lassen. Also machen wir es genauso wie es im Landjugend Lied heißt: „Wir red’n net lang und gengan’s an, jetzt und net erst irgendwann“.*

*Lasst uns gemeinsam unsere Zukunft gestalten.*

**CLAUDIA FRAUENSCHUH & MARKUS AIGNER**  
(Landesleitung)





Beim **Agrarkreis „Bienenlieb“** konnte so einiges über die kleinen Nützlinge gelernt werden. So konnte ein Stück Biodiversität genauer unter die Lupe genommen werden.

Doch warum nicht wieder „back to the roots“ und kaputte Sachen herrichten, so wie es die älteren Generationen seit jeher tun? Repair-Cafés könnten hier ein Weg sein. Auch upcyclen wäre eine Möglichkeit, um ausrangierten Gegenständen wieder eine neue Funktion zukommen zu lassen. Es gibt viele Möglichkeiten, Dingen die wir konsumieren wieder den Wert zu geben, den sie verdienen.

Ziel unseres Jahresschwerpunktthemas ist es, uns mit den Auswirkungen unseres Handelns auseinanderzusetzen. Achten wir zu wenig auf unsere Umwelt? Gibt es eine Alternative zum aktuellen Konsumverhalten unserer Gesellschaft? Wie können wir nachhaltig unseren Lebensraum gestalten und bewirtschaften?

Bei unserem jährlichen **LE Forst** setzen wir uns seit geraumer Zeit mit dem Thema Wald, Forst und Holz auseinander. Auch heuer ist dieser wieder als Fixtermin eingetragen.



**Müllsammelaktionen** sind bereits fest im Landjugendprogramm der Ortsgruppen verankert. Im Bild das Team der LJ Pfarrwerfen.

## Das haben wir vor:

### 1. Symposium der Zukunft & Agrarpolitisches Seminar

Welche Möglichkeiten gibt es, nachhaltig zu Bauen und zu Wohnen? Wie wird in Zukunft geheizt oder auf welche Energie setzen wir? Was sind die aktuellsten Themen in der Landwirtschaft und wie können wir fit für die Zukunft werden? In einem Symposium der Zukunft mit Agrarpolischem Seminar nehmen wir diese Themen genauer unter die Lupe.

### 2. Bildungsreihe und Videowettbewerb zum Thema Wald & Forst

Der Wald. Eines unserer wichtigsten Güter Österreichs. Was können wir tun um den Lebensraum Wald zu schützen? Mit einer Bildungsreihe zu diesem Thema wollen wir wieder mehr Bewusstsein wecken, für die Biodiversität im Wald, den Respekt vor der Natur und dem notwendigen Schutz. In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Salzburg werden wir außerdem einen Videowettbewerb, in welchem ihr gefordert seid euer Wissen & Engagement kreativ zu verpacken, gestalten.

### 3. Konsum

Egal ob Lebensmittel, Kleidung oder die neuesten Technik-Gadgets, brauchen wir das alles wirklich? Oder sollten wir unser Konsumverhalten vielleicht hinterfragen? Hier planen wir eine Umfrage, was eure Meinung ist zu den Themen Lebensdauer vs. Investkosten und dem generellen Konsum der heutigen Gesellschaft. Wir sind gespannt, wie ihr darüber denkt.

# Landesforstwettbewerb

## Gold für Hirscher, Schitter und Bachler

Die Motorsägenakrobaten ließen bei herausragenden Leistungen die Sägespäne fliegen und sorgten für eine einzigartige Stimmung – das war der Landesforstwettbewerb 2022 der Landjugend Salzburg. Am Samstag, den 15. Mai war das Holztechnikum Kuchl zum zweiten Mal Austragungsort des Events.



**David Schitter** (LJ Straßwalchen) sowie **Lukas Bachler** (LJ Köstendorf) überzeugten durch Schnelligkeit, Präzision und die richtig Schrittfolge.



**Doppel-Landesieger David Schitter** bei der Station „Kombinationsschnitt“.

Burschen nahm in dieser Kategorie teil. Auch die Damenklasse war dieses Jahr mit Eva Hirscher (Landjugend Annaberg-Lungötz), vertreten. „Beim Forstwettbewerb zeigen Nachwuchsforstwirte ihr Geschick mit der Motorsäge. Der Wettbewerb ist für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Abwechslung zur Forstarbeit im Wald“, erzählt Jurorin und Landesleiterin-Stv. Magdalena Löcker.

„Es ist immer wieder bemerkenswert, wie geschickt die 25 Wettbewerbsteilnehmer:innen mit der Motorsäge umgehen können“, stellt Landesobmann Markus Aigner fest. Besonders die Klasse für die über 20-jährigen Landjugendmitglieder erfreute sich auch heuer großer Beliebtheit. Mehr als die Hälfte aller

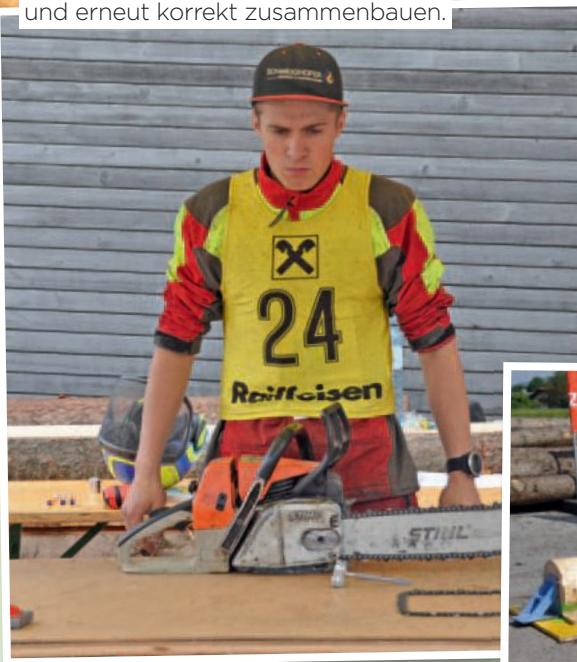


### Zweiter Landesmeister Titel für David Schitter aus dem Flachgau

Mit dem 25-jährigen David Schitter von der Landjugend Straßwalchen brachte der diesjährige Forstwettbewerb einen doppel Landesmeister hervor. Er gewann die Kategorie der „Über-20-Jährigen“ und sicherte sich obendrein den Tages-sieg. In der Kategorie der „Unter-20-Jährigen“ feierte Lukas Bachler seinen Landessieg. Den zweiten Platz sicherten sich Andreas Nussbaumer aus Köstendorf in der Kategorie der „Über-20-Jährigen“ und Christian Plainner aus Köstendorf in der Kategorie der „Unter-20-Jährigen“.

**Teilnehmer in der Kategorie**

**„Burschen über 20 Jahre“** bei der Station „Kettenwechseln“. Dabei müssen die Teilnehmer in möglichst kurzer Zeit die Schneidegarnitur (Schiene, Kette, Abdeckung) zerlegen und erneut korrekt zusammenbauen.



Salzburgs Landessiegerin 2022 heißt Eva Hirscher von der Landjugend Annaberg-Lungötz.

Insgesamt acht Stationen waren für die Vorentscheidung notwendig, um sich für die Königsdisziplin im Finale – dem Entasten – zu qualifizieren. Die zwei besten einer jeden Kategorie treten dabei gegeneinander an. Neben einem Theorieteil lag das Hauptaugenmerk bei den Stationen im praktischen Umgang mit der Motorsäge. „Das Wesentliche ist Schnelligkeit und Genauigkeit. Darüber hinaus aber auch, dass die persönliche Schutzausrüstung der Teilnehmer vollständig ist und sie trotz Schnelligkeit sicher arbeiten“, erklärt Chefkampfrichter Gottfried Schatteiner von der Landwirtschaftskammer Salzburg, Fachabteilung Forstwirtschaft.

„Das direkte Duell beim Entasten gestaltete sich als besonders spannend. Sowohl Lukas Bachler als auch David Schitter überzeugten durch Schnelligkeit, Präzision und die richtige Schrittfolge. Die drei haben sich den Sieg wirklich verdient“, so Landesleiterin Claudia Frauenschuh. Als Preisgeld winkten den Siegern eine Profi 550XP MarkII Motorsäge von Husqvarna,



Auch dieses Jahr hat eine Teilnehmerin, **Eva Hirscher** aus Annaberg-Lungötz, teilgenommen. Im Bild Eva Hirscher bei der Station Präzisionsschnitt.



einen € 700,- Gutschein von Stihl und ein Wellnessgutschein und Geschenkskorb von der Firma Hillebrand.

„Es freut uns sehr, dass die Landjugend Salzburg bei uns weiterhin den Landesentscheid Forst austrägt. In der Holzgemeinde Kuchl passt der Bewerb sehr gut dazu.“, so Geschäftsführer vom Holztechnikum Kuchl, Hans Rechner. Für den kulinarischen Feinschliff war die Landjugend Kuchl verantwortlich, welche die Teilnehmer, Helfer und Besucher vom Landesentscheid Forst bestens versorgte.

# LE 4er-Cup & Reden



## Landessieg für das Team der LJ Enns-Pongau

(v. l. n. r. Claudia Frauenschuh (Landesleiterin), Karoline Entfellner, Adrian Übertsberger, Anna Bachler (LJ Köstendorf), Stefanie Wallinger, Franz Laubichler, Johanna Laubichler, Martin Scherübl (LJ Enns-Pongau), Gerald Maier, Johanna Lerchner, Manuel Bogensberger, Christina Gruber, (LJ Tamsweg), Markus Ertl (Landesleiter-Stv.), Andreas Heinzl (Bundesleiter-Stv.)

## Schlau, sportlich & schnell beim LE 4er-Cup

Über 50 Landjugendmitglieder trafen sich vergangenen Samstag, den 21. Mai 2022 in Neumarkt am Wallersee, um die besten 4er-Cup Teams des Landes zu küren. Dabei verfolgten alle ein Ziel: die Qualifikation für den diesjährigen Bundesentscheid im Burgenland.

### Wissen, Geschick und Teamfähigkeit

Vielseitige und herausfordernde Stationen verlangten den Teams einiges ab. Bei der Station „Englisch & Geografie“ mussten beispielsweise eine Reading (Leseübung) absolviert und die Mitgliedsstaaten der EU auf einer Karte eingezeichnet werden. Geografisches Wissen über bekannte Flüsse und Berge, gepaart mit Sprachverständnis und Wissen über die Geschehnisse in der Weltpolitik brachten hier viele Punkte ein. Eine weitere Station beschäftigte sich mit dem Jahres-schwerpunktthema „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“. Hier mussten die Teams unter Beweis stellen wie vertraut sie mit den Themen Wald, Konsum, Fast Fashion und Ressourcennutzung sind.

Fitness und Geschick bewiesen die Teams im anschließenden Action-Parcours. Dabei legten die Teilnehmer besonders viel Ehrgeiz an den Tag. Für viel Spaß sorgte dabei das Spiel „Flaschen sortieren“. Die Teams saßen dabei auf einer Bank und mussten mit den Füßen, Flaschen von einer Kiste in eine, auf der gegenüberliegenden Seite stehende, Kiste sortieren. Je mehr Flaschen es ohne runterfallen in die andere Kiste schafften, desto mehr Punkte konnten sich die Teams sichern.



**Karin Flatscher** vom Team der LJ Unken beim Erraten europäischer Flaggen der Station Allgemeinbildung.

„Besonders spannend wurde es heuer beim Actionparcours. Die Teams lagen davor nur um wenige Punkte auseinander, was für jedes Team den Einzug ins Finale möglich machte“, so Landesleiterin Claudia Frauenschuh. Nach dem Grunddurchgang (Stationsbetrieb und Actionparcours) folgte das 4er-Cup Finale. Die vier besten Teams lieferten sich einen spannenden Schlagabtausch:

Welches Team schätzt am genauesten das Alter des ältesten Kindes von vier gezeigten Persönlichkeiten? Welches Team ordnet Tiere nach durchschnittlicher Lebenserwartung, österreichische Flüsse, Netflix Serien und die häufigsten Babynamen von 2020 richtig an? Welches Team konnte bei der Geschicklichkeitsaufgabe punkten?

### Enns-Pongau holt sich die Goldmedaille

Nicht zu toppen war das Team der LJ Enns-Pongau mit Stefanie Wallinger, Johanna Laubichler, Martin Scherübl und Franz Laubichler. Mit einem tollen Finish schnappten sie sich den Sieg vor der Landjugend Tamsweg. Der dritte Rang ging an die LJ Köstendorf. Die beiden besten Teams vertreten Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid im Burgenland.

## Spontan, überzeugend & wortgewandt beim LE Reden

Am Samstag, den 21. Mai 2022 wurden in der Mittelschule Neumarkt die besten RednerInnen des Landes ermittelt. Alle verfolgten dabei ein Ziel: die Qualifikation für den diesjährigen Bundesentscheid im Burgenland.

### Die strahlenden Sieger in der Kategorie vorbereitete Rede über 18, sowie in der Kategorie

**Spontanrede:** v.l.n.r. Claudia Frauenschuh (Landesleiterin), Maximilian Aigner (Unternberg-Thomatal), Martin Steiner (LJ Piesendorf), Thomas Steiner (LJ Piesendorf), Markus Ertl (Landesleiter-Stv.) und Andreas Heinzl (Bundesleiter-Stv.).



Beim diesjährigen Landesentscheid Reden traten alle TeilnehmerInnen in hervorragender und überzeugender Manier auf. Besonders die Pinzgauer überzeugten mit präziser Wortwahl und tollen Themen. Die wahrscheinlich schwierigste Aufgabe hatte die Jury des Redewettbewerbs. Die Ortsbäuerin Katharina Windhager, Koordinatorin der Salzburger Seminarbäuerinnen und Bäuerin Nicole Leitner und Bundesleiter-Stv. der Landjugend Österreich Andreas Heinzl staunten nicht schlecht über die vorbereiteten Reden und vor allem über die Spontanreden

### Landessiege für die LJ Piesendorf, Mariapfarr & Unternberg-Thomatal

Bei der vorbereiteten Rede über 18 feierte Martin Steiner (LJ Piesendorf) vor Maximilian Aigner (Unternberg-Thomatal) und Thomas Steiner (LJ Piesendorf) den Landessieg. Katharina Pichler (LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä) konnte sich gleich doppelt freuen, da sie sowohl in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ als auch in der Kategorie vorbereitete Rede unter 18 siegte. Bei den Spontanreden gewann Martin Steiner (LJ Piesendorf) vor Maximilian Aigner (LJ Unternberg-Thomatal) und Thomas Steiner (LJ Piesendorf). „Es braucht viel Mut und Selbstbewusstsein, um vor Publikum zu reden. Die Themen, die die TeilnehmerInnen wählen sind brandaktuell und sehr professionell



**Kreativ und vielfältig ist die Kategorie „Neues Sprachrohr“.** Im Bild v.l.n.r. Claudia Frauenschuh (Landesleiterin), Doppelsiegerin Katharina Pichler (LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä) und Markus Ertl (Landesleiter-Stv.). Katharina konnte in den Kategorien „Neues Sprachrohr“ und in der Kategorie vorbereitete Rede unter 18 überzeugen.

ausgearbeitet“, so Andreas Heinzl, Jurymitglied und Bundesleiter-Stv. der Landjugend Österreich. Die beiden besten RednerInnen einer jeden Kategorie qualifizieren sich für den diesjährigen Bundesentscheid Reden, welcher von 21.–24. Juli 2022 im Burgenland stattfindet.

## Petersilie, Blaukraut & Co. für den Garten

SPAR läutet mit Salzburger Jungpflanzen die Gartensaison ein!

**Mit den frühlingshaften Temperaturen kommen die Salzburger Jungpflanzen in den Verkauf. Der Walser Gemüsebauer Josef Gerl jun. hat im Frühjahr Salate, Petersilie, Kohlrabi, Karfiol, Blaukraut, Weißkraut und Broccoli ausgesät. Nun sind die Setzlinge groß und robust genug, um in den eigenen Garten gepflanzt zu werden. Bei SPAR gibt es die Salzburger Jungpflanzen.**

Bestens versorgt von Josef Gerl jun., Gemüsebauer in dritter Generation, und seiner ganzen Familie: „Wir haben drei Hektar Foliengewächshäuser, wo wir die Jungpflanzen aussäen und bis zum Verkauf ziehen.“ Zur Freude vieler SPAR-Konsument:innen in Salzburg, die die Pflänzchen bei SPAR kaufen können.

### Viel Gespür für Gemüse

In den Gewächshäusern von „Reichihof“ Josef Gerl in Wals-Viehhäusern werden ausschließlich Jungpflanzen gezogen: die Zusammenarbeit mit SPAR besteht seit einigen Jahren. „Wir liefern Kopfsalat, Eissalat, Romanischen Salat, Kohlrabi, glatte und krause Petersilie, Weißkraut, Blaukraut, Karfiol und Broccoli“, so Josef Gerl. „Die Pflanzen sind jetzt stark genug, dass sie im Freiland Temperaturen bis zu null Grad aushalten. Sollte es noch einmal kälter werden, raten wir dazu, die Jungpflanzen mit Vlies abzudecken.“

### Seit 400 Jahren Gemüse aus Wals

Das Walser Gemüseland ist das wichtigste Gemüse-Anbaugebiet im Bundesland Salzburg. Die Flächen am Fuße des Untersbergs werden seit über 400 Jahren im Einklang



mit der Natur und über Generationen hinweg bewirtschaftet. „Die Jungpflanzen werden nach bestem Wissen und Gewissen gezogen und werden unseren Kund:innen viel Freude bereiten“, ist sich Patricia Seppetavc, Geschäftsführerin von SPAR Salzburg & Tirol, sicher.

# Ein- und Aufsteigerseminar 2022



Am 12. März 2022 fand das jährliche Ein- und Aufsteigerseminar der Landjugend Salzburg statt. Bei der Auswahl der Workshops wurden der Kreativität und der Abwechslung wiederum keine Grenzen gesetzt. Von einem Theaterworkshop bis hin zum Erlernen des richtigen Handling bei der Arbeitnehmerveranlagung – für jeden war etwas dabei!

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, zwischen vier verschiedenen Workshops zu wählen. „Social Media Workshop“, „Theaterworkshop“, „Arbeitnehmerveranlagung“ und dem Kurs „#Funktionärsein“. Ziel der Workshops war es, die Persönlichkeitsbildung und Kreativität der Jugendlichen zu stärken. Das erlernte Wissen können die Landjugendmitglieder nun auch im Alltag anwenden.



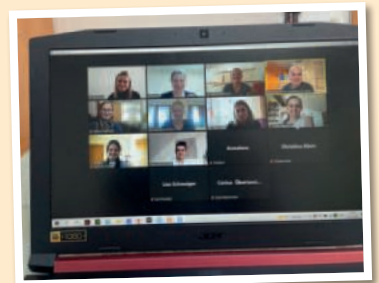
und hofft, mit ihrem Kurs neue ehrenamtliche Funktionäre gewonnen zu haben, damit die Landjugend, wie sie so schön sagt, „frischen Wind bekommt und weiterbestehen kann“.

Auch der Kurs „**Arbeitnehmerveranlagung**“ lockte viele Teilnehmer. „Es ist ein wichtiges Thema, das man leider in der Schule oftmals nicht genug bearbeitet, deshalb ist es schön, zu sehen, wie viele Jugendliche sich für den Kurs interessieren“, hieß es von unserer Landesleiterin Stellvertreterin Magdalena Löcker.

65 wissbegierige Jugendliche in vier verschiedenen Workshops

Wie man Spontaneität und Kreativität miteinander verbindet und fördert, bewiesen die Damen und Herren des „**Theaterworkshops**“ mit Veronika Pernthaler-Maeke vom Amateurtheaterverein Salzburg.

Auch für Social Media Interessierte war etwas dabei! Markus Mader erklärte einen Vormittag lang wie man mit Instagram, Facebook oder vielleicht doch Tik Tok einen informativen und fesselnden Content für die **Öffentlichkeitsarbeit** erstellt. Diese Tipps und Tricks können sowohl privat als auch am Vereinsaccount angewendet werden.



„Alles in allem war das Ein- und Aufsteigerseminar wieder ein voller Erfolg! Der beste Workshop war für mich die Arbeitnehmerveranlagung mit Martin Geier“, beschrieb Martin Zauner (Landjugend Lamprechtshausen).

Das Ein- und Aufsteigerseminar machte den Auftakt der Highlights im Bildungsangebot des heurigen Jahres. In den kommenden Monaten stehen für die Mitglieder bereits die Bezirks- und Landesentscheide sowie ein vielfältiges Kursprogramm an.



# NEUES AUS DER REGION

Alle News aus der Region auf  
einen Blick. Auch online lesen  
auf [MeinBezirk.at/Salzburg](https://meinbezirk.at/salzburg)

**Aus Liebe zur Region.**

**Bezirks  
Blätter**



MeinBezirk.at

# *Junge Funktionär:innen*

## BILDEN SICH FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE AUFGABE

Über 90 junge LandjugendfunktionärInnen aus dem Flachgau, Pinzgau, Lungau und Pongau-Tennengau haben sich letzten Wochen ein robustes Grundgerüst für ihre Funktionärstätigkeit angeeignet!

In drei Gruppen (Gruppenleitung, Kassier und Schriftführer) informierten sich die jungen Damen und Herren über die ehrenamtliche Vereinstätigkeit.

„Meist wird man ins kalte Wasser geschmissen, da ist es gut, wenn man weiß, was eigentlich und vor allem wie es zu tun ist“, lautete der Tenor der TeilnehmerInnen. Das Alter der jungen FunktionärInnen liegt bei 16 bis 25 Jahren. Speziell die Ortsgruppenleiterinnen und -leiter übernehmen bereits in jungen Jahren viel Verantwortung. Die Aus- und Weiterbildung der FunktionärInnen ist daher oberstes Ziel der Landjugend Salzburg. „Die Burschen und Mädchen sind ja nicht nur in der Landjugend engagiert. Nach bzw. während der Landjugendkarriere starten sie auch beispielsweise bei Trachtenmusikkapellen, Schützen oder Blaulichtorganisationen durch. Daher sehen wir uns auch als Ausbildungsstätte für andere Vereine“, weiß die Landesleitung Claudia Frauenschuh und Markus Aigner.



**Über 90 junge Landjugendfunktionäre** haben sich ein robustes Grundgerüst für ihre Funktionärstätigkeit angeeignet.

### Gruppenleitung

Vereins- und steuerrechtliche Angelegenheiten, Zusammenarbeit im Vorstand und in der Ortsgruppe sowie Verantwortlichkeiten und Haftung – das sind wesentliche Bereiche der Gruppenleitungsschulung. Augenmerk wird dabei auch auf die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch gelegt. „Die TeilnehmerInnen können gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren und diese in der Gruppenleiterschulung diskutieren“, so Basistrainer Markus Aigner.

### Kassier:innen

Genaue und ordentliche Kassaführung, die Abwicklung von Vereinsfesten, Kassaprüfung und gesetzliche Bestimmungen – ohne Geld spielt bekanntlich keine Musik. „Viele Veranstaltungen, wie Bälle, Jubiläen und Feste werden eigenständig von den einzelnen Ortsgruppen organisiert. Dabei ist es wichtig zu wissen, welche Aufgaben auf den/die KassierInnen zukommen“, gab Trainerin und Landjugendreferentin Julia Hochwimmer Einblick in das umfangreiche Betätigungsfeld der KassierInnen.





### Schriftführer:innen

„Eine Sitzung ist so gut, wie jene Dinge, die ausgemacht und schriftlich festgehalten werden. Deshalb ist gute Protokollierung besonders wichtig,“ so Trainerin Margreth Rehl. Der oder die SchriftführerIn besitzt umfangreiche Tätigkeiten: Kreative Gestaltung ist ebenso notwendig wie genaue und gewissenhafte Dokumentation. Medien- und Pressearbeit, Gestaltung von Schriftstücken und das neue österreichweite Mitgliedermanagement runden die vielseitigen Aufgaben ab. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Änderung der EU-Datenschutz-Grundverordnung gelegt, welche im Mai 2018 auch in Österreich in Kraft getreten ist.

Mit dem Ein- und Aufsteigerseminar Ende März und den aktuell landesweiten Funktionärerschulungen ist die Bildungssaison erfolgreich ins neue Jahr gestartet. In den kommenden Monaten stehen für die Mitglieder bereits die Bezirks- und Landesentscheide an sowie ein vielfältiges Kursprogramm. Die kommenden Termine können unter [www.sbglandjugend.at](http://www.sbglandjugend.at) eingesehen werden.



## UNIQA & Landjugend besiegeln Partnerschaft

Das Kooperationsabkommen, das eine finanzielle Unterstützung für die Landjugend Salzburg beinhaltet, wurde von Landesdirektorin Waltraud Rathgeb, Landesleiterin Claudia Frauenschuh und Landesobmann Markus Aigner unterfertigt.

„SALZBURGER UNIQA unterstützt eine Vielzahl an Initiativen und Organisationen. Jung, dynamisch und in der Region verwurzelt – das sind Eigenschaften, die auf SALZBURGER UNIQA und die Landjugend zutreffen. Mit der größten Jugendorganisation Salzburgs haben wir einen sehr aktiven und regional verankerten Partner, daher freut es uns, diese erfolgreiche Partnerschaft fortzusetzen“, so Landesdirektorin Dr. Waltraud Rathgeb. Die Führung der Landjugend Salzburg ist bereits mitten in der Umsetzung der geplanten Projekte und Aktivitäten: „Auch für das heurige Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Unser Programm ist voll mit Seminaren, Wettbewerben und Aktionen. Unter dem Titel „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ wird neben dem Klimawandel und zukünftigen Energien auch unser Konsum hinterfragt. Wir wollen uns mit den Auswirkungen unseres Handelns auseinandersetzen und auch das Bewusstsein bei unseren Mitgliedern wecken. Damit

diese Aktionen umgesetzt werden können, ist für uns die finanzielle Unterstützung unseres Partners sehr wichtig“, freut sich Geschäftsführerin Katharina Hangöbl.

V.l.n.r.: Landesobmann der Landjugend Salzburg Markus Aigner, Landesdirektorin SALZBURGER UNIQA Dr. Waltraud Rathgeb, Geschäftsführerin Katharina Hangöbl und Landesleiterin der Landjugend Salzburg Claudia Frauenschuh.



# EINLADUNG ZU DEN LANDES-SOMMERSPIELEN 2022

13. AUGUST 2022  
IN HALLWANG (FLG)

Sommer, Sonne, Spaß, Sport und Abwechslung, mit diesen Zutaten werden wieder einzigartige Sommerspiele auf die Beine gestellt!

Die diesjährigen Sommerspiele finden am Samstag, den 13. August 2022 in Hallwang statt. Dieses Sommer-Highlight bietet mit seinem vielseitigen Programm für jeden etwas!

DIE ANMELDUNG  
IST BEI DEN BEZIRKS-  
SPORTREFERENTINNEN  
ODER IM LJ REFERAT BIS  
3. AUGUST 2022  
MÖGLICH!



## VOLLEYBALL

Der Sommerspiele-Bewerb schlechthin! Beim Landesentscheid sind die vier besten Teams der Bezirksentscheide in unveränderter Zusammensetzung startberechtigt. Ein Team besteht aus je vier TeilnehmerInnen, in welchem beide Geschlechter vertreten sein müssen. Eine Voranmeldung ist verpflichtend.

## FUßBALL

Was wären die Sommerspiele ohne ein Fußballturnier? Auch beim Fußballturnier ist keine Vorqualifikation aus Bezirksentscheiden nötig. Es ist daher jeder startberechtigt. Es wird in zwei Klassen gespielt: Männer und gemischt. Ein Team besteht aus 1 Torfrau/Tormann und 6 FeldspielerInnen. Maximal 2 ErsatzspielerInnen sind erlaubt. Gespielt wird auf dem Kleinfeld. Eine Voranmeldung ist verpflichtend.



## RIESENWUZZLER

Der Riesenspaß für alle Wuzzelfans! Auch heuer wird es wieder ein Landes-Riesenwuzzlerturnier geben! Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern (4 Feldspieler, 1 Torwart) – Damen und Herren gemischt. Jede Mannschaft hat die Berechtigung zu maximal einem Auswechselspieler. Sowohl eine Voranmeldung, als auch eine Anmeldung direkt vor Ort bei den Sommerspielen ist möglich.

## TEAM-LAUFBEWERB

Ein Team besteht aus 2 Personen. Diese werden Fuß an Fuß zusammengebunden und müssen einen ca. 1 km Lauf mit drei Stationen bewältigen.

Wie beim Paarrodeln bei den Winterspielen wird nicht das schnellste Team gewinnen, sondern die Mittelzeit wird entscheiden.

## STRICKZIEHEN

Kräftemessen ist angesagt! Eine Mannschaft besteht aus 5 Mitgliedern. Eine Vorqualifikation über einen Bezirksentscheid ist nicht erforderlich. Die Anmeldung erfolgt vor Ort – gerne auch gegen Voranmeldung!



# 71. GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 17. September 2022  
Hotel Heffterhof,  
(Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg)

8.000 Mitglieder bilden die Landjugend Salzburg. Die Organisation ist genauso stark und erfolgreich, wie die einzelnen Gruppen und Mitglieder. Orts-, Bezirks- und Landesfunktionäre gestalten gemeinsam die Landjugend Salzburg und setzen Schritte zur Weiterentwicklung der Organisation.

**Zur 71. Generalversammlung der größten Jugendorganisation Salzburgs laden wir am Samstag, den 17. September herzlich im Hotel Heffterhof ein!**

Jeder Landesfunktionär, Bezirksfunktionär und zwei Delegierte jeder Ortsgruppe sind wahlberechtigt. In erster Linie sind das Leiterin und Leiter. Bei deren Verhinderung können auch Stellvertreter:innen, Vorstandsmitglieder oder Landjugendmitglieder als Vertretung teilnehmen.

WIR FREUEN UNS  
AUF EUER KOMMEN &  
AUF EINEN TAG IM  
ZEICHEN DER  
VEREINSARBEIT!



## Programmvorgeschau

- 14.00 Uhr Eintreffen der Ortsgruppen  
Anmeldung der Wahlberechtigten
- 14.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch die  
Landesleitung  
71. Generalversammlung
- 17.00 Uhr Geselliger Ausklang bei Buffet & Musik

**Anmeldung der Wahlberechtigten und Teilnehmer:innen bis Mittwoch, 7. September unter:**

katharina.hangoeb1@lk-salzburg.at oder  
0662/641248-370



## DAS ERSTE EIGENE KONTO. EIN WICHTIGER SCHRITT IN DIE UNABHÄNGIGKEIT.



Begleiten wir Ihr Kind gemeinsam in die finanzielle Unabhängigkeit. Bei Fragen zum Thema Finanzen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Geld begleiten wir Ihr Kind gerne von Anfang an. Eine gute Beratung hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ihre Raiffeisen Beraterin bzw. Ihr Raiffeisen Berater unterstützt Sie dabei gerne.

**Raiffeisen  
Meine Salzburger Bank**



### Die Vorteile des Raiffeisen Jugendkontos im Überblick:

- Gratis Jugendkonto\* inklusive Debitkarte mit NFC-Funktion
- Gratis Unfallversicherung\*\*
- Gratis JBL WAVE 100TWS Headphones\*\*\*
- Gratis Internetbanking mit Mein ELBA und der Mein ELBA-App
- Kontaktlos bezahlen mit RaiPay, Apple Pay und Garmin Pay (ab 14 Jahre)
- On- und offline bezahlen
- Raiffeisen Club-Vorteilswelt: [raiffeisenclub.at/sbg](https://raiffeisenclub.at/sbg)

\* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto und das Basispaket der Unfallversicherung bis zum 19. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt die Raiffeisen Jugend-Staffel. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

\*\* Versichert sind alle Inhaber eines Jugend- und Studentenkontos der Raiffeisenbanken im Bundesland Salzburg ab Kontoeröffnungsdatum 01.03.2017. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Eröffnung des kostenlosen Jugend- oder Studentenkontos und endet, sobald das Konto kostenpflichtig oder geschlossen wird. Bei Studenten endet der Versicherungsschutz jedenfalls mit dem 24. Geburtstag. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG.

\*\*\* Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

## Bezirksklausur – Landjugend Bezirk Flachgau

Am 15. und 16. Jänner kam der neue Bezirksvorstand vom Flachgau in Oberndorf beim Borg zur Klausur zusammen.

Lena Holzer hatte für diese zwei Tage ein umfangreiches Schulungsprogramm geplant.

Jedes Bezirksmitglied konnte seine Aufgaben im Team festlegen und neues dazu lernen.

Ebenfalls wurde das Thema Rhetorik angesprochen und durchgenommen, so musste zum Beispiel jedes Mitglied eine kurze Rede halten.

Am zweiten Tag wurde das diesjährige Landjugend-Bezirksprojekt in Angriff genommen, somit konnte man herausfinden, auf was man achten muss bei der Planung und Umsetzung eines Projektes.

Es war ein sehr ereignisreiches Wochenende und der neue Bezirksvorstand hatte die Möglichkeit, sich dadurch noch besser kennen zu lernen.



## Vorstandsklausuren – Landjugend Piesendorf

Am 20. März 2022 absolvierte der Ausschuss der Landjugend Piesendorf eine Vorstandsklausur. Ziel der Klausur war es unter anderem, sich mit den Themen Zusammenhalt, Teamwork und Problemlösung auseinanderzusetzen.



Dem Ausschuss wurden die Planung von Veranstaltungen, Kommunikation im Verein sowie die Werte der Landjugend nähergebracht. Gemeinsam analysierten die Mitglieder ihre Stärken und Schwächen, überdies wurde eine gerechte Aufgabenverteilung erarbeitet. Es wurde über Wünsche, Probleme und deren Ursachen diskutiert sowie erste Schritte für Verbesserungen gesetzt. Der Tag wurde erfolgreich mit viel Teamarbeit und der Ausarbeitung von verschiedenen Bereichen des „Landjugend-Lebens“ bewältigt.

Die Vorstandsmitglieder konnten sich viel mitnehmen und freuen sich auf ein **erfolgreiches Landjugendjahr.**

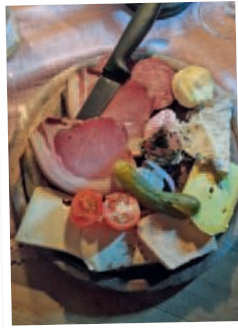
# Landesalmwandertag 2022

Der beliebte Fixpunkt aus den früheren Jahren wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt – der Landesalmwandertag.

Fast jährlich fand in den Anfängen der Landjugend Salzburg eine landesweite Wanderung mit Rahmenprogramm statt. Ein gemeinsames Ziel, ein Tag mit Geselligkeit und viel Spaß – genau das erwartet die Teilnehmer:innen am **Sonntag, den 28. August 2022**, Treffpunkt 10:00 Uhr.

## Wohin geht's?

Gewandert wird heuer in der beliebten Ferienregion Mühlbach am Hochkönig. Mit rund 340 Kilometer zertifizierten Wanderwegen, unzähligen Kilometern an e-Bike & Mountainbike Strecken und mehr als 50 Gipfelspitzen, kann die Gemeinde einiges bieten. Eine der 4 Hütten ist die Molterauhütte, diese ist besonders berüchtigt für ihr kulinarisches Schmankerl Angebot. Nach der Wanderung rundet ein gemeinsamer Ausklang den Tag ab. Genauere Informationen & Anmeldung folgen laut Ausschreibung.



**Gemeinsam Natur erleben –**  
was gibt es Schöneres.

## Nachhaltige Feldarbeit modern & wirtschaftlich gestalten



Um neue Wege gehen zu können, die wirtschaftlich und nachhaltig zugleich sind und die Umwelt schonen, braucht es Forschung, Mut zu Neuem und Erfahrungsaustausch.



**Die Unterstützung unserer Mitglieder im Agrar-Bereich mit Fachwissen und Arbeitskraft sind zentrale Aufgaben des Maschinenrings Salzburg.**

Dabei wird neues Saatgut getestet bzw. untersucht, wie die Bewirtschaftung effizient gestaltet werden kann. Das ist deshalb wichtig, da durch den Klima-

wandel neue Anbauweisen notwendig werden, um weiterhin gut und umweltverträglich zu wirtschaften.

### Hierfür führen wir laufend Feldversuche & Praxistest durch, aktuell zum Beispiel:

- AckerAktiv: Alternative Ackerkulturen und Ackerzwischenfrüchte für den Lungau
- GrünlandAktiv: Feldfutterbau & Luzerneanbau im Innergebirg
- Versuchsbetrieb: Silomaisanbau auf 1000 m Seehöhe
- Praxistest umweltfreundlichere Silofolien mit einem Anteil an Zuckerrohr-Kunststoff
- Praxistest des innovativen Pickup-Schwaders

Die Erkenntnisse aus den Feldversuchen werden den Landwirt\*innen bei Veranstaltungen und durch Informationsmaterial weitergegeben. Fachlich begleitet werden die Versuche von Expert\*innen des Maschinenrings, der Landwirtschaftskammer Salzburg und der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein sowie der HBLA Ursprung. Ziel ist es, gemeinsam die optimalen Bedingungen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Landwirtschaft bei den sich wandelnden klimatischen Gegebenheiten zu erforschen – zum Nutzen aller Maschinenring-Mitgliedsbetriebe.



# Bezirksentscheide 4er-Cup & Reden

## Landjugend Bezirk Flachgau

Beim diesjährigen Bezirks 4er-Cup, der am 24. April in Grödig stattfand, mussten die insgesamt 16 Teams ihr Können in fünf verschiedenen Stationen unter Beweis stellen:

- Sport und Gesellschaft
- Allgemeinbildung
- Kultur und Brauchtum
- Internationales
- Landwirtschaft und Umwelt

Um den neuen Bezirksvorstand besser kennen zu lernen, musste man bei der sechsten Station Name, Geburtsjahr, Ortsgruppe und Funktion dem jeweiligen Bezirksmitglied zuordnen.

### 🏆 Ergebnis 4er-Cup

1. LJ Seekirchen
2. LJ Köstendorf
3. LJ Köstendorf



## Landjugend Bezirk Lungau

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, veranstaltete die Landjugend Bezirk Lungau ihren 4er Cup in Ramingstein.

Gemeinsam mit der dortigen Landjugend konnte eine spannende und erfolgreiche Kooperation auf die Beine gestellt werden: Im Zuge des 4er Cups wurde auch Maibaumsteigen sowie fünfjährige Wiedergründungsfest der Landjugend Ramingstein ausgetragen. Mit dem Start der Landjugendveranstaltungen ab 13:00 Uhr verabschiedete sich das Regenwetter und so konnten die Stationen auch im Freien stattfinden. Von der Volksschule, über den Gemeindeplatz bis hin zum Dorfwirt Bräu hatten die 12 Gruppen verschiedenste Aufgaben zu bewältigen. Von Agrarfragen, über ein EU Quiz bis hin zu einem Geschicklichkeitsparcours stand einiges am Programm. Auch der Redewettbewerb wurde heuer ein wahrer Erfolg, denn es stellten sich 10 Redner der Jury. Von den Themen Corona, Mitläufer sein oder den eigenen Weg gehen, bis hin zu Alkoholkonsum gegen Probleme war eine große Themenslandschaft gegeben.

Das leibliche Wohl übernahm die Landjugend Ramingstein und so war jeder Besucher und Teilnehmer mit Essen und Getränken bestens versorgt. Musikalisch umrahmte die Trachtenmusikkapelle Ramingstein den Nachmittag, abends sorgten die „Obersteirer Fire“ für Unterhaltung im Zelt. Vielen Dank an die Landjugend Ramingstein für Zusammenarbeit und den erfolgreichen Tag im Zeichen der Landjugend!

### 🏆 Ergebnis 4er-Cup

1. LJ Lessach
2. LJ St. Michael
3. LJ Tamsweg

### Reden

1. Magdalena Ferner (LJ Tamsweg)
2. Maximilian Aigner (LJ Unternberg-Thomatal)
3. Johannes Bliem (LJ St. Michael)





## Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau

**Am 7. Mai wurde nach langer Coronapause wieder ein präsenter Wettbewerb vom Bezirk Pongau-Tennengau veranstaltet.**

Gastgeber war die Landjugend Großarl, welche das Event perfekt organisierte und den Bewerb aufgrund von Schlechtwetter in der Hauptschule austrug.

Insgesamt haben sich 7 Teams zu je 4 Personen den schwierigen Aufgaben gestellt.

„Besonders lustig war das Scheibtruhrenrennen“, erzählte Martin Scherübl von der Ortsgruppe Enns-Pongau.

Auch beim Redewettbewerb war der Andrang groß, in den verschiedensten Themenbereichen wurden interessante Reden vorgetragen.

## 🏆 Ergebnis 4er-Cup

1. LJ Enns-Pongau
2. LJ Gastein
3. LJ Gastein

## Reden

### Spontanrede

1. Franz Walchhofer (Enns-Pongau)
2. Marlene Gruber (Gastein)
3. Matthias Hutter (Enns-Pongau)

### Duosponanrede

1. Lena Buchsteiner & Johanna Spießberger (Gastein),
2. Maria Prantner & Silvia Grünwald (Gastein),
3. Michaela Huber & Christoph Stuhler (Gastein)

# Raiffeisen & Landjugend besiegeln Partnerschaft

Raiffeisen Salzburg und die Landjugend Salzburg besiegeln erneut ihre jahrelange, ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Das Kooperationsabkommen, das eine maßgebliche finanzielle Unterstützung für die Landjugend enthält, wurde verlängert. Kürzlich wurde die Vereinbarung von Landjugend Landesobmann Markus Aigner und Geschäftsführerin Katharina Hangöbl sowie von Anna Doblhofer-Bachleitner und Michael Porenta von Raiffeisen Salzburg durch ein persönliches Gespräch neu besiegelt.

„Seit Jahrzehnten kooperiert Raiffeisen mit der Landjugend Salzburg. Die Jugend ist die Zukunft des Landes und mit der Landjugend Salzburg, der größten Jugendorganisation in Salzburg, haben wir einen sehr aktiven und regional verankerten Partner“, hebt Anna Doblhofer-Bachleitner die Gemeinsamkeiten hervor.

Die Führung der Landjugend Salzburg plant bereits voller Tatendrang an den künftigen Projekten und Aktivitäten: „Auch im heurigen Jahr haben wir viel vor. Wir werden unsere Aktivitäten und Ideen flexibel planen und je nach Situation dementsprechend anpassen. Unter dem Titel „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES

MORGEN“ wird neben dem Klimawandel und den zukünftigen Energien auch unser Konsum hinterfragt. Wir stellen uns also die Frage: „Was können wir heute tun, um ein Zeichen für morgen zu setzen?“ Deshalb ist für uns die finanzielle Unterstützung unseres Hauptsponsors sehr wichtig“, so die Landesleitung Claudia Frauenschuh und Markus Aigner.

V.l.n.r.: Dir. MM Mag. Dr. Anna Doblhofer-Bachleitner (Raiffeisen Salzburg), Geschäftsführerin Katharina Hangöbl mit Landesobmann Markus Aigner der LJ Salzburg und Michael Porenta (Raiffeisen Salzburg).



# Dilemma: keine HOFNACHFOLGE?

**Perspektive Landwirtschaft** – ein Verein zur Förderung der außerfamiliären Hofnachfolge, Betriebskooperationen & Einstieg in die Landwirtschaft



Laut einer Umfrage ist bei der Hälfte der Betriebsleiter:innen über 50 Jahre die Hofnachfolge noch nicht geregelt. Die Gründe sind vielfältig: Oft gibt es keine Nachfolger:in, oder aus der Familie möchte niemand den Betrieb übernehmen.

Es gibt aber Alternativen zur endgültigen Schließung des Betriebes! Mit neuen Formen der Betriebsübergabe und Betriebsführung. *Viele Bäuer:innen wünschen sich, dass ihr Lebenswerk fortgeführt wird und in guten Händen landet. Gleichzeitig gibt es motivierte und innovative Hofsuchende, die den landwirtschaftlichen Beruf gerne ausüben möchten.*

Unter den Hofsuchenden sind z.B. Neueinsteiger:innen, die eine landwirtschaftliche Fachschule absolviert haben und nun in diesem Berufsfeld tätig sein möchten. Aber auch weichende Erb:innen, deren Geschwister den elterlichen Betrieb übernimmt, befinden sich darunter.

## Wie aber kommen beide Seiten zusammen?

Mit „Perspektive Landwirtschaft!“ Dieser Verein wurde 2013 von BOKU Studierenden gegründet. Der Verein bietet eine **Online Hofbörse** an und hält österreichweit Veranstaltungen und Vorträge zum Thema außerfamiliäre Hof-

nachfolge ab. Dort gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen der Betriebsleiter:innen ohne Nachfolge und den zukünftigen Landwirt:innen, die auf der Suche nach einem Hof sind.

Auf der **Online Plattform** werden wichtige Informationen rund um die Themen Hofnachfolge und Einstieg in die Landwirtschaft bereitgestellt. Gemeinsam mit der Landjugend wurde eine **Infobroschüre** zur außerfamiliären Hofnachfolge erstellt, diese steht zum Download auf der Landjugend Website zur Verfügung.

Ein weiteres Angebot des Vereins umfasst die Begleitung der Bäuer:innen in der außerfamiliären Übergabe. Hier hilft der Verein in Form von **Hofbesuchen und Orientierungsgesprächen**.

Getragen wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand, einem Büro Team und vielen aktiven Mitgliedern. Die jährliche Mitgliedschaft beträgt € 60,- für Landjugend-Mitglieder gibt es einen ermäßigten Beitrag von € 50,-.

Wenn die Vielfalt der österreichischen Landwirtschaft erhalten bleiben soll, muss in der Öffentlichkeit dem Thema der fehlenden Hofnachfolge mehr Aufmerksamkeit und Bewusstsein geschenkt werden. Das Potential ist mit vielen motivierten zukünftigen Landwirt:innen jedenfalls vorhanden!

Wenn du mehr über „Perspektive Landwirtschaft“ und der außerfamiliären Hofnachfolge erfahren willst, hör in den aktuellen **Landjugend Podcast „Wir san dabei, wir san am Wort“** rein. Dort geben Lisa und Florian vom Verein „Perspektive Landwirtschaft“ weitere Einblicke in dieses Thema.

## Landjugend [reloaded]

Landjugend [reloaded] ist ein **Projekt der LJ Österreich** mit dem Ziel, den in Wien lebenden, studierenden oder arbeitenden Jugendlichen das vertraute Gemeinschaftsgefühl einer Landjugendgruppe zu geben.

Besonders für jene, die neu in der Stadt sind, wird durch Landjugend [reloaded] die Möglichkeit geboten, schnell neue Leute kennenzulernen und die Stadt mit den vielen Möglichkeiten gemeinsam zu erleben.



Kürzlich gab es eine exklusive **Führung** um die Hofburg und durch das **Bundeskanzleramt**. Ein Highlight war das abschließende Dialoggespräch im Ministerratssaal mit Staatssekretärin für Jugend Claudia Plakolm, die selbst Mitglied der Landjugend ist.

**Weitere vergangene Events:** das Heeresgeschichtliche Museum, die Ottakringer Brauerei, die Wiener Schneckmanufaktur Gugumuck, Hitradio Ö3, die Hut und Stiel Pilzzucht und viele mehr!

Zwischen Oktober und Juni werden verschiedene kulturelle, sportliche oder kulinarische Events in Wien organisiert und besucht. Damit du am Laufenden bleibst und keine weitere Veranstaltung verpasst, tritt am besten der geschlossenen **Facebook Gruppe** bei: [facebook.com/groups/ljreloaded](https://facebook.com/groups/ljreloaded)

Auf dein Kommen freut sich das neue Organisationsteam! Ina Thaler, Theresa Prühlinger, Andreas Heinzl, Bernhard Lanner, Josef Kirchler und Markus Buchebner

# WINGS FOR LIFE WORLD RUN:

## Landjugend-Team war stark dabei

Gemeinsam Großes bewirken!  
Viele LJ Mitglieder aus ganz Österreich nahmen am Wings for Life World Run am Sonntag, den 8. Mai 2022 teil.

16 JÄHRIGER  
ERZIELTE MIT  
**40,09 KM**  
IN SEINER ALTERS-  
KLASSE WELTWEIT  
DEN 1. PLATZ



RUND  
**390**  
AKTIVE  
LÄUFER:INNEN

INSGESAMT  
**4.271,49**  
GELAUFENE  
KILOMETER VOM  
TEAM LANDJUGEND  
ÖSTERREICH

Egal ob bei der Teilnahme am App Run von Zuhause oder beim Lauf in Wien starteten alle teilnehmenden Personen weltweit zur selben Zeit. Das gemeinsame Ziel, vom Catcher Car - das sich 30 Minuten später in Bewegung setzte - möglichst lange nicht überholt zu werden. Die sportliche Konstitution steht bei dem Lauf aber nicht

unbedingt im Vordergrund, sondern, dass alle Startgelder und Spenden zu 100 % in die Rückenmarksforschung fließen und dabei helfen sollen, Querschnittslähmung zu heilen. Das österreichweite Team der Landjugend gab alles und freute sich zum guten Zweck beitragen zu können. Durch das Team der Landjugend Österreich konnten so € 13.680,79 Spenden für die Rückenmarksforschung gesammelt werden! Laufen, für die, die es nicht können. Sich gemeinsam für eine Sache einsetzen, dafür steht die Landjugend.

**13. RANG**  
FÜR DAS TEAM  
LJ ÖSTERREICH IM  
WELTWEITEN  
VERGLEICH

Wie stark wir als Landjugend Österreich gemeinsam an einem Strang ziehen können, haben wir auch heuer wieder beim Wings for Life World Run gezeigt. Am Muttertag wurden von der Landjugend 4.271 Kilometer für Menschen gelaufen, die es selbst nicht können. Insgesamt konnten von uns hervorragende € 13.680,- für die Rückenmarksforschung gespendet werden. Der Schwerpunkt Sport & Gesellschaft ist fix in unserem Landjugendprogramm verankert. Ich bin unglaublich stolz auf euch Alle und möchte mich hiermit recht herzlich bei Jeder und Jedem bedanken, dass ihr teilgenommen habt! Alles Liebe, ANDI



Durch das Team LJ Österreich konnten rund **€ 13.680,- Spenden** für die Rückenmarksforschung gesammelt werden!

## Starke Persönlichkeiten – Starke Leistungen

Die Paralympischen Spiele werden auch Paralympics genannt. Sie sind an die Idee der Olympischen Spiele angelehnt und der globale Sportwettbewerb für Sportler:innen mit Körperbehinderung.

Die Teilnehmer:innen bei den Paralympics werden als Paralympionikinnen und Paralympioniken bezeichnet.

Aufgrund des unterschiedlichen Schweregrades an Beeinträchtigungen der Paralympionik:innen werden diese vor dem Antritt in zehn Kategorien klassifiziert. Neben dieser Klassifizierung gibt es auch unterschiedliche Startklassen, die je nach paralympischer Sportart und je nach Behinderungskategorie unterschiedlich sind. Der größte Erfolg und Höhepunkt jedes Para-Athleten ist die Teilnahme an den Paralympischen Spielen und steht unter dem Motto „Gewinnen kennt kein Handicap“. Ob mit oder ohne Behinderung das Überwinden der eigenen persönlichen Grenzen ist Motor für jede Spitzensportlerin und jeden Spitzensportler. Deshalb lautet das Motto der paralympischen Athleten „Spirit in Motion“, das übersetzt „Geist in Bewegung“ bedeutet und den starken Willen aller Teilnehmer:innen zum Ausdruck bringt.

### Wusstest du, dass ...?

es **23 Sportarten** bei den Paralympischen Sommerspielen gibt?

es **6 Sportarten** bei den Paralympischen Winterspielen gibt?

### Familie Aigner 2022

in Peking vier Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailien gewonnen hat?

Österreich 2022  
**24 Top Ten-Platzierungen** in Peking erreichte?

## Energiebündel gesucht



Bei KWB arbeiten wir **im Grünen am Grünen** – und das mit internationalem Anspruch.

**V**om Wegbereiter hin zum Leitbetrieb: Dank KWB ist Österreich heute führend im Knowhow um klimafreundliche Technologien, denn das Unternehmen setzt seit über 25 Jahren Maßstäbe bei sauberen und effizienten Holz-Heizsystemen. Innovationskraft steckt in den Genen von KWB: Laufend wird in die Produktentwicklung investiert. Mittlerweile wurde das Portfolio umfassend erweitert, um in Zukunft alle Bestandteile für eine energieautarke Versorgung anbieten zu können. Das oststeirische Unternehmen beschäftigt in der Forschung und Entwicklung sowie der Produktion, aber auch im Kundendienst, Vertrieb und der Verwaltung die hellsten Köpfe. Aktuell wird die Produktionskapazität erhöht, denn aufgrund des Green Deals steigt die Nachfrage international – deshalb ist man auf der Suche nach weiteren hellen Köpfen im Land.

**Entfach dein Feuer bei uns!** Gesucht werden Menschen in allen Unternehmensbereichen, die etwas bewegen wollen, für erneuerbare Energie brennen, mit Leidenschaft neue Wege gehen und gerne einer sinnstiftenden Arbeit nachgehen – richtige Energiebündel eben.

[www.kwb.net/karriere](http://www.kwb.net/karriere)

## Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 3

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

### ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert: **Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.** Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert.



#### Rosita – Mosambik

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Geburtstag:                       | 01.06.           |
| Durchschn. Lebenserwartung:       | 53 Jahre         |
| Kindersterblichkeit:              | 7,8 %            |
| Zugang zu sauberem Trinkwasser:   | 50,8 %           |
| Ärzt:innen/1 Mio. Einwohner:      | 40               |
| Gesundheitsausgaben/Einwohner:in: | \$ 65 (~ € 61,-) |

Chancengleichheit für die beiden? Die Lebensverhältnisse in Mosambik und Österreich könnten kaum unterschiedlicher sein. Weder Ausstattung, noch Qualität des Gesundheitswesens sind vergleichbar. Zahlreiche Lebensumstände erschweren in Mosambik und vielen anderen Ländern das „gesunde Leben und das Wohlergehen“: Verschmutztes Trinkwasser, Mangelernährung und Eiweißmangel, die sich vor allem in den ersten Lebensjahren katastrophal auswirken, oder auch fehlende sanitäre Einrichtungen. In Mosambik sterben 7,8 % der Kinder, bevor sie das fünfte Lebensjahr vollendet haben. Bis 2030 soll diese Quote, so fordern die SDGs, in keinem Land mehr über 2,5 % liegen. Im Vergleich dazu ist die Gesundheitssituation in Österreich ziemlich komfortabel. Doch die SDGs setzen auch hier Empfehlungen: Psychisches Wohlergehen und sozialen Zusammenhalt fördern, mehr für gesundheitliche Chancengerechtigkeit unternehmen. Das heißt die Verbesserung der Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen, unabhängig von Geschlecht, Bildungsstatus, Einkommenssituation oder Lebensumständen. Dabei ist die Gestaltung

#### Emma – Österreich

|                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| Geburtstag:                       | 01.06.                 |
| Durchschn. Lebenserwartung:       | 82 Jahre               |
| Kindersterblichkeit:              | 0,4 %                  |
| Zugang zu sauberem Trinkwasser:   | 100 %                  |
| Ärzt:innen/1 Mio. Einwohner:      | 4.770                  |
| Gesundheitsausgaben/Einwohner:in: | \$ 5.150 (~ € 4.870,-) |

der Lebenswelt, also des Alltags und der gemeinsamen Freizeit, besonders wichtig.

#### Was leistet die Landjugend dazu?

Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat sich in den vergangenen Jahren verschlechtert. Die Pandemie hat diese Tatsache weiter verstärkt. Als Landjugend treten wir dafür ein, dass psychische Gesundheit kein Tabuthema mehr ist. Die psychische Gesundheit darf nichts sein, was wir klein reden oder wofür wir uns schämen. Wir sollten darüber sprechen, ebenso wie über Kopfwirk. Betroffenen soll selbstverständlich und offen gegenüber getreten werden. Deshalb hat sich die Landjugend dazu entschieden das Mental Health Volksbegehren zu unterstützen. Mit den erreichten 138.131 Unterschriften muss das Volksbegehren im Nationalrat behandelt werden. Viele wertvolle, oft unbewusste, Arbeit passiert in jeder einzelnen Landjugendgruppe. Für viele Jugendliche bietet das Vereinsleben den Halt und Austausch. Besonders durch die Arbeit an gemeinsamen Zielen, wie bei Projekten, wird das Gemeinschaftsgefühl und auch der Selbstwert der Einzelnen gestärkt.

# Europäische & internationale Sicherheitspolitik

Das Thema Sicherheitspolitik ist aktuell ein viel diskutiertes Thema – aber was versteht man darunter?

Sicherheitspolitik ist ein sehr umfassender Begriff. Darunter werden Maßnahmen und Aktivitäten verstanden, die für die Sicherheit eines Staates, gegen innere und äußere Angriffe notwendig sind. Diese werden ständig weiterentwickelt, um eine gute Prävention gegen potentielle Bedrohungen zu bilden.

In Österreich beobachtet das Bundesheer laufend die sicherheitspolitische Lage und leitet für die Risiken unterschiedliche Optionen ab.

In den letzten Wochen ist auch immer wieder von der NATO zu lesen. Das ist eine Abkürzung für North Atlantic Treaty Organization. Der Name kommt vom Zu-

sammenschluss der Staaten zu einem sogenannten Verteidigungsbündnis, das dem Schutz der eigenen Staatsgrenzen dient und weltweite politische Sicherheit und Stabilität als Ziel verfolgt.

Aktuell sind 30 Staaten bei der NATO Mitglied. Die Mitgliedsländer befinden sich in Nordamerika und Europa. Österreich ist kein Mitglied. Die österreichische Neutralität lässt keinen Beitritt zu einem Militärbündnis, wie der NATO, zu. Das ist in der Verfassung vom 26.10.1955 geregelt.

**AKTUELL FÜHRT  
KLAUDIA TANNER  
DAS AMT DER BUNDES-  
MINISTERIN FÜR LANDES-  
VERTEIDIGUNG AUS.**



## Hast du schon gewusst?

Das sind die verschiedenen **Heeresbezeichnungen der Nationen:**

- Bundeswehr (Deutschland)
- Bundesheer (Österreich)
- Azad Hind Fauj (Indien)
- Volksbefreiungsarmee (China)
- Australian Defence Force (Australien)
- National Defense Army (Mexiko)
- Saudi Armed Forces (Saudi Arabien)

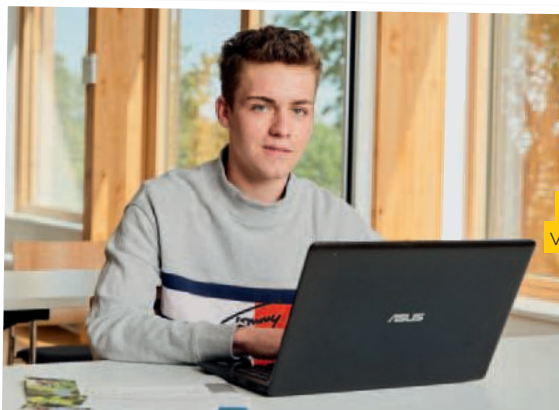
## Berufsbegleitend studieren: Pädagog:innen mit **Praxiswissen** gesucht

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik starten im Herbst 2022 die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen und Berufspraktiker und Agrarbildung und Beratung für Maturant:innen.

Lehrer:innen sind gesucht! Es werden in den kommenden Jahren 600 Stellen an landwirtschaftlichen Schulen frei.

Speziell für Meister:innen und Absolvent:innen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktiker:innen an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer, das Bachelorstudium kann berufsbegleitend in 3,5 Jahren abgeschlossen werden.

Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturant:innen findet der Unterricht im 7. und 8. Semester berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon nach 3 Jahren Studium direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolvent:innen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich.



Mit den Studiengängen erhalten die Absolvent:innen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen und die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Education (BE) ab. Eine Anmeldung zu den Studiengängen ist bis zum 5. September möglich.

Infogespräche zum Studium vereinbaren: **[www.haup.ac.at](http://www.haup.ac.at)**

# BUDDY PROGRAMM für junge Menschen aus der Ukraine

Im Buddy-Programm werden junge Vertriebene dabei unterstützt, in Österreich anzukommen. Dazu schließen sich engagierte Menschen aus Österreich mit jungen Vertriebenen in einer Buddy-Partnerschaft zusammen.

Die Buddies können beim Deutschlernen unterstützen, ihnen beim Ankommen in der Schule oder Uni helfen, gemeinsam mit ihnen die neue Stadt oder Gemeinde erkunden, sie mit Vereinen in der Umgebung in Kontakt bringen, gemeinsam Sporteln oder über gemeinsame Hobbies neue Freundinnen und Freunde finden.

## DEINE VORAUSSETZUNGEN:

- mindestens einmal im Monat Zeit für ein Treffen mit deinem Buddy
- bist zwischen 16 und 35 Jahre alt
- Sprachkenntnisse wie Ukrainisch oder Englisch sind ein Vorteil, aber keine Voraussetzung



## WIE KANNST DU AM PROGRAMM TEILNEHMEN?

### 1. ANMELDUNG:

Für die Teilnahme am Buddy-Programm meldest du dich direkt auf der Website des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) an.



### 2. KENNENLERNEN:

Mitarbeiter:innen des Österreichischen Integrationsfonds melden sich nach der Anmeldung bei dir. Diese wollen dich persönlich kennen lernen, damit dir später der richtige Buddy zugeteilt wird.

### 3. AUSTAUSCH UND INFORMATION:

Vor dem Start des Buddy Programms erhältst du alle wichtigen Infos und nimmst an einem Info-Nachmittag mit Expert:innen teil. Bei diesem Info-Nachmittag hast du die Möglichkeit zum Austausch für das bevorstehende Programm, damit du für deinen ehrenamtlichen Einsatz bestmöglich vorbereitet bist.

### 4. MATCHING:

Der Österreichische Integrationsfonds bringt dich mit deinem Buddy zusammen.

### 5. START:

Du und dein Buddy startet das Programm und verbringt gemeinsam Freizeit. Einmal im Monat findet ein freiwilliges Treffen beim ÖIF statt, zu dem ihr herzlich eingeladen seid. Diese freiwilligen Treffen dienen auch dazu, zu lernen wie mit herausfordernden Situationen umgegangen werden kann.

## WER SIND DIE GEFLÜCHTETEN, FÜR DIE DAS BUDDY PROGRAMM ENTWICKELT WURDE?

- wegen des Krieges aus der Ukraine nach Österreich gekommen
- zwischen 12 und 35 Jahren alt

**WIE LANGE DAUERT DIE BUDDY PARTNERSCHAFT?**

Die Buddy Partnerschaft dauert solange, wie beide zusammen Spaß haben und gemeinsam etwas unternehmen wollen. Es gibt keine Vorgaben oder zeitliche Bindung.

**WIEVIEL ZEIT VERBRINGEN DIE BUDDIES MITEINANDER?**

Wie oft sich die beiden Buddies treffen, hängt ganz von ihnen selbst ab. Am besten wird gleich zu Beginn des Programms geklärt, wieviel Zeit die Beiden maximal aufbringen können.

**WAS PASSIERT BEI DEN GEMEINSAMEN TREFFEN?**

Die gemeinsame Zeit kann frei nach den eigenen Vorstellungen geplant werden! Wichtig ist, dass gemeinsam besprochen wird, was gerne unternommen wird oder wo der Buddy Hilfe braucht. Unterstützung kann Deutschlernen oder eine Hilfestellung bei Schulaufgaben sein. Oder es wird etwas Lustiges unternommen, betreibt gemeinsam Sport oder plaudert einfach nur miteinander – das alles kann Teil des Buddy-Programms sein.

**WAS IST BEIM ERSTEN TREFFEN WICHTIG?**

Gleich beim ersten Treffen sollen beide Buddies ihre Interessen austauschen. Die bevorstehenden Unternehmungen geplant werden und es wird angesprochen wieviel Zeit die Beiden für das Programm haben.

**WAS PASSIERT IN HERAUSFORDERNDE SITUATIONEN FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN BUDDY?**

Es können immer wieder schwierige Fragen auftauchen. Damit wird der Buddy aber nicht allein gelassen. Bereits beim Info-Nachmittag zu Beginn des Buddy-Programms gibt es erste Informationen und Unterstützung durch Expertinnen und Experten. Diese stehen auch während der Buddy-Partnerschaft für Fragen zur Verfügung. Außerdem ist der Österreichische Integrationsfonds telefonisch oder per E Mail erreichbar, um dringende Fragen zu klären.

**WAS PASSIERT, WENN ICH UND MEIN BUDDY UNS NICHT VERSTEHEN?**

Wenn ihr euch zusammen nicht wohl fühlt und keine Freude am Buddy Programm findet, könnt ihr euch beim Österreichischen Integrationsfonds melden und werdet neu gematcht.

**Jetzt anmelden & engagieren!**

**DIE LANDJUGEND AKTIVITÄTEN BIETEN SICH BESONDERS FÜR DAS BUDDY PROGRAMM AN!**

- Um gemeinsam den Ort, die Gemeinde, die Bezirks- oder Landeshauptstadt in Form von einem Ausflug zu erkunden.
- Durch gemeinsame Aktivitäten hat dein Buddy die Gelegenheit durch dich Deutsch zu lernen.
- Du kannst unsere Traditionen und Bräuche deinem Buddy näherbringen und im Austausch neue Kennenlernen.
- Gemeinsam könnt ihr Feste und Veranstaltungen besuchen und eine tolle Zeit verbringen.
- Sportliche und musikalische Aktivitäten kennen oft keine Sprachbarriere, das sind super Aktivitäten um zueinander zu finden.
- Vielleicht ist dein Buddy an der Landwirtschaft interessiert? – Nutze die Gelegenheit und tauscht euch über die österreichische und ukrainische Landwirtschaft aus.



# ErntedankFEST

Österreich in seiner Vielfalt

so, 18. September 2022  
10-17 Uhr, Linzer Innenstadt

Am Sonntag, den 18. September 2022 steht die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz ganz im Zeichen des Erntedanks!

## WAS ERWARTET DICH?

Beim größten Erntedankfest des Landes, bei dem bis zu 50.000 Besucher erwartet werden, kannst du Österreich mit allen Sinnen entdecken. Bestaune mit den Augen tolle Plätze, fühle Handwerk hautnah mit den Händen, genieße abwechslungsreiche Musik mit deinen Ohren und rieche, schmecke und vor allem genieße die österreichische Kulinarik!

Beginnen wird der Tag um 10 Uhr mit einer Festmesse im Linzer Mariendom, welche ihren Ausklang mit einer Agape am Domplatz findet. Parallel dazu startet um 10 Uhr das rege Marktgeschehen: Am Domplatz, Hauptplatz und Pfarrplatz in der Linzer Innenstadt wird den Besuchern eine Mischung aus Schmankerln, Handwerk und Landwirtschaft geboten. Abgerundet

wird das umfangreiche Programm unter anderem durch Musik-, Schuhplattler- und Volkstanzgruppen. Zudem werden auch verschiedene Bräuche vor den Vorhang geholt. Auch für die Kleinsten ist ein breitgefächertes Kinderprogramm vorhanden.

Weitere Infos  
gibt's hier!



**UNSER TIPP:**  
PLANT EUREN  
LJ-AUSFLUG IN DIE  
OÖ HAUPTSTADT UND  
BESUCHT EINES DER  
GRÖSSTEN  
ERNTEDANKFESTE  
ÖSTERREICHS!

## DAFÜR LEBEN WIR. Bauernherbst im SalzburgerLand

Von Mitte August bis Ende Oktober 2022 stehen im Salzburger Bauernherbst kulinarische Spezialitäten, regionale Produkte der Bauern, ursprüngliches Brauchtum, Almabtriebe mit Kühen, Ziegen, Ponys und Schafen sowie die bunten, traditionellen Feste im Mittelpunkt.

Vereine und Handwerker, Bäuerinnen und Bauern sowie mehr als 300 Bauernherbst-Wirte freuen sich auf Ihren Besuch bei den zahlreichen Veranstaltungen, Bauernmärkte, Workshops und Kursen, Hof- und Dorffesten sowie Wanderungen in 78 Bauernherbst-Orten.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Bauernherbst-Eröffnung am Samstag, 20. August 2022 in Tamsweg im Salzburger Lungau. Beim großen Festumzug mit zahlreichen schön ge-

schmückten Festwägen, dem „Riesen Samson“ und seinen Zwergen, Musikkapellen und vielem mehr, macht das Feiern richtig Freude.

SalzburgerLand Tourismus GmbH  
T +43 662 6688 44  
info@salzburgerland.com  
www.bauernherbst.com



Alle Veranstaltungen und Tipps finden Sie unter **www.bauernherbst.com**.



## LJ BEZIRK FLACHGAU

**Palmbuschen-Aktion**

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause konnte der LJ Bezirk FG die traditionelle Palmbuschenaktion wieder starten. Viele der Flachgauer LJ Ortsgruppen kamen in Schleedorf zusammen, wo an acht Abenden insgesamt 750 Palmbuschen gebunden wurden. Am 8. & 9. April kam der Bezirksvorstand unter den Arkaden des Salzburger Heimatwerks zusammen, um die Palmbuschen dort zu verkaufen. Es waren zwei sehr erfolgreiche Verkaufstage in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Heimatwerk, die musikalisch von der Lamprechtshausner Tanzmusi umrahmt wurden. Der ganze Erlös der Aktion wird wie die Jahre zuvor gespendet. Dieses Jahr ging die Spende an ein 6-jähriges Mädchen aus Mattsee, welches an einem sehr seltenen Gendefekt leidet und die Spende für kostenintensive Therapien einsetzt.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer!

## LJ LESSACH

**Osterzeit in Lessach**

Es ist zur Tradition geworden, dass die LJ Lessach einmal im Jahr die hl. Messe musikalisch gestalten darf.

Dieses Jahr wurde der Palmsonntag ausgewählt. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Lessach sorgten die LJ-Mitglieder für die musikalische Umrahmung. Eine Woche darauf, am



Ostersamstag, fand das alljährliche Osterfeuerheizen statt. Die fleißigen LJ-Mitglieder bauten traditionell ein gezimmertes Osterfeuer mit einer Höhe von circa 12 Metern. Wie es der Brauch ist, wird das Feuer in der Nacht vom Karfreitag auf den Ostersamstag von der Landjugend bewacht und am Samstagabend mit dem geweihten Friedenslicht angezündet.

**JOBS MIT AUSSICHTEN****Bewirb dich unter:**

 [www.spar.at/lehre](http://www.spar.at/lehre)  
 [salzburg@spar.at](mailto:salzburg@spar.at)

**LEHRLINGE  
GESUCHT!**

- Flexible Arbeitszeiten
- Top-Ausbildungschancen nach dem Lehrabschluss
- Attraktive monatliche Zusatzprämien
- Über 4.500 Euro Prämien während der Lehrzeit
- Mobilitätsprämie
- Lehre plus Matura möglich

**Schnuppern ist jederzeit möglich!**JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.**SPAR** 

# Ostern

## LJ Bezirk Lungau

**D**ie letzten Jahre war es ziemlich still in der Frühlingszeit im Lungau. Grund dafür war leider auch das Ausbleiben von den traditionellen und typischen Osterfeuern in der Osterzeit. Der Lungau erstrahlt gewöhnlicher Weise jährlich in der Osternacht durch die unzähligen Osterfeuer im ganzen Bezirk. Es sind vor allem auch die LJ-Gruppen, die mit ihrem Engagement den Osterfeuerbrauch weiterleben.



Die Ortsgruppen Tamsweg, Unternberg-Thomatal, Zederhaus, Mauterndorf-Tweng sowie Lessach bauten auch heuer wieder ihre Kunstwerke aus Holz. Die etwa zehn Meter hohen gezimmerten Bauwerke verschönern das Ortsbild zusätzlich in der Zeit vor Ostern. Die Bezirksleitung der LJ Lungau wollte dieses Jahr nun endlich eine Osterfeuer Rallye in die Tat umsetzen. So wurden alle LJ-Osterfeuer im Bezirk besucht. Ein jedes Osterfeuer hatte seine eigene Dynamik und war auf seine persönliche Art einzigartig. Durch den Fleiß und die vielen Arbeitsstunden der Ortsgruppen, steckte sehr viel Herzensblut in diesen Bauwerken. Die Osterfeuer waren sehr gut besucht und so sieht man, dass auch die gesamte Bevölkerung hinter diesem Brauch steht. Die Osterfeuer werden nach dem Auferstehungsgottesdienst mit dem geweihten Feuer entzündet. Das Phänomen der Osterfeuer ist dabei sehr facettenreich: der Start in das Frühjahr, aber vor allem der christliche und religiöse Wert hinter dem Brauch, die Auferstehung Christi, soll dadurch zum Ausdruck kommen. Den LJ-Gruppen ist es auch ein Anliegen, dass der Bereich der Umwelt und Nachhaltigkeit besonders umgesetzt wird. Es gehört ein großer Dank an die LJ-Gruppen ausgesprochen, die jährlich bemüht sind, die Tradition der Osterfeuer im Lungau weiterleben zu lassen und dadurch ihren ganz persönlichen Beitrag zum Miteinander im Bezirk beitragen.

## LJ Seekirchen

**W**ie jedes Jahr backten die Mitglieder der LJ Seekirchen auch heuer fast 200 Osterlämmer. Diese werden dann bei den Ostergottesdiensten vor der Kirche gegen eine freiwillige Spende verteilt. Die Spende ergeht an eine bedürftige Familie in Seekirchen. Heuer durften zum



Die LJ Seekirchen freut sich über die gelungene Aktion!

ersten Mal auch einige Firmlinge beim Backen Hand anlegen. Im Zuge eines Workshops wurde erklärt, wie die Lämmer hergestellt werden.

## LJ Piesendorf



**A**m 22. April 2022 veranstaltete die LJ Piesendorf eine interne Osterfeier. Bei hervorragender Verpflegung im Landgasthof Samer Matzen genossen die LJ-Mitglieder das Beisam-

mensein. Es wurden viele Themen untereinander ausgetauscht und der Spaß kam in keinem Wege zu kurz. Nach dem Essen wurden die erreichten Leistungsabzeichen des letzten Jahres verliehen. Viele unserer Mitglieder haben sich mit ihrem Engagement bei der Landjugend das bronzene, silberne oder sogar goldene Leistungsabzeichen verdient. Ebenso freuten sich Andreas M. und Theresia N. über eine Urkunde zu einem erfolgreichen JUMP-Projekt. Magdalena H. und Philip D. holten sich den Titel als die aktivsten Mitglieder des Jahres.

## LJ Tamsweg

**Z**um ersten Mal nach zwei Jahren veranstaltete die LJ Tamsweg das traditionelle Osterfeuer und den Osterball. Während die Burschen tagelang mit dem kunstvoll gezimmerten Bau des Osterfeuers beschäftigt waren, banden die Mädchen das Kreuz aus Fichtenzweigen. Das Osterfeuer, dem im Lungau eine besondere Bedeutung zukommt, wurde traditionell am Karsamstag, dem 16. April, mit dem geweihten Feuer der Kirche entzündet. Bei der anschließenden Feier sorgte DJ Lenzinger für ausgelassene Stimmung.



Am Ostersonntag fand der Osterball beim Gasthof Gambswirt statt. Für musikalische Unterhaltung sorgte Pongau Power und brachte somit die richtige Stimmung zum Tanzen. Die Gäste erfreuten sich an vielen Tombolapreisen. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht, was auch zeigte, wie gut der Zusammenhalt trotz Pandemie in der LJ-Gruppe Tamsweg gegeben ist. Ein großes Dankeschön ergeht an die fleißigen HelferInnen und Mitglieder, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

## LJ Unken

**21** aktive Mitglieder der Landjugend Unken haben am Ostermontag, den 18. April 2022 ihr alljährliches Osterkegeln beim Friedlwirt in Unken veranstaltet. Mit viel guter Laune und Begeisterung erlebte der Verein einen unvergesslichen Abend, bei dem sich die Teilnehmer ein spannendes Kegelmatch lieferten.

Anschließend wurde noch um den Oster-ei-Wanderpokal „gepeckt“. Eine Glücksfee löste die Paare, die beim Eierpecken gegeneinander antreten mussten, jede Runde neu zu. Der Gewinner dieser Duelle erhält den begehrten Wanderpokal, den er aber, um Besitzer dieses Schmuckstücks zu werden, zwei weitere Male erfolgreich verteidigen muss.



## LJ Unternberg-Thomatal



In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag ließ die Landjugend Unternberg-Thomatal wieder einen alten Brauch auferleben. Nach coronabedingter Pause durfte heuer wieder ein Osterfeuer entzündet werden.

Das Wetter spielte wunderbar mit und die Burschen halfen in der Karwoche fleißig zusammen, sodass das Feuer, das seit einigen Jahren „gedreht“ gezimmert wird, rasch fertig gebaut war.

**SalzburgMilch**

DIE PREMIUM MILCHMACHER

## WIEVIEL TIERGESUNDHEIT FÜR UNS ZÄHLT?

### IM SCHNITT 18 MILCHKÜHE PRO HOF.

**Nachhaltigkeit leben. Tiergesundheit schmecken.**

Auf den Höfen unserer Bauernfamilien leben im Schnitt weniger als 20 Milchkühe. Das ermöglicht eine individuelle Betreuung jeder Kuh. Unsere einzigartige Tiergesundheitsinitiative beinhaltet Gesundheits-Checks, bestes Futter, frisches Wasser und reichlich Auslauf für unsere Kühe.

[milch.com](https://milch.com)



# Maifest

## LJ Leogang



**A**m Sonntag, dem 1. Mai, ging nach zweijähriger Coronapause das Maifest der Landjugend Leogang über die Bühne. Die böhmische Formation „Juvavum 8“ sorgte ab 13.00 Uhr für beste musikalische Stimmung, für beste Verpflegung war von der Landjugend gesorgt. Anstatt eines Maibaum-Kraxlins fand

heuer ein Traktorziehen statt. Es war sehr erfreulich, dass viele Teams teilgenommen haben und großen Spaß daran hatten. Wie jedes Jahr wurde auch der Maibaum versteigert.

Zu späterer Stunde wurde das Festzelt zu einem Partyzelt mit DJ und fantastischer Stimmung. Ein großer

Dank gilt allen Festbesuchern, die das diesjährige Maifest zu einem ganz Besonderen machten.

Die Landjugend Leogang freut sich schon auf das nächste Maifest im Jahr 2023 und hofft, auch dann wieder so zahlreiche Festgäste willkommen heißen zu dürfen.

## LJ St. Michael

**N**ach zweijähriger Pause stellte die LJ St. Michael wieder ihren traditionellen Maibaum auf. Am 30. April trafen sich rund 20 Mitglieder am Marktplatz in St. Michael, um den 34 m hohen Baum fertig zu bearbeiten und aufzustellen. Die Landjugend bedankt sich bei allen Mitgliedern und beim Spender Kurt Schichtle für den schönen Baum.



## LJ Niedersill



**A**m 1. Mai veranstaltete die Landjugend Niedersill eine interne Maifeier. Der Baum wurde dafür von den Mitgliedern selbst geholt.

Neben dem gemütlichem Beisammensein, dem Grillen und der Musik war das Aufstellen des Maibaumes natürlich das Highlight des Tages.

## LJ Pfarrwerfen

**N**ach 2 Jahren coronabedingter Pause konnten heuer wieder Maifeste stattfinden. Auch die Landjugend Pfarrwerfen organisierte das traditionelle Maibaum-Aufstellen im Ort. Bereits am 28. April trafen sich die Mitglieder zum Binden der Kränze. Am 01. Mai frühmorgens ging es in den Wald, wo der perfekte Maibaum ausge-

wählt und gefällt wurde.

Anschließend wurde er geschmückt und durch Muskelkraft von den Mitgliedern aufgestellt.

Für reichlich Speis, Trank und Unterhaltung war gesorgt und so konnte ein lustiges und erfolgreiches Maifest stattfinden.



## LJ Kuchl



Die LJ Kuchl freut sich bereits auf 2023!

Zwei Jahre vergingen ehe die LJ Kuchl wieder ihr traditionelles Maibaumaufstellen abhielt. Bereits am 30. April fand die legendäre Seebarr statt, bei der trotz des schlechten Wetters reger Andrang herrschte. Am Veranstaltungsort sorgten Zelte und Planen für Schutz der Partygäste vor Wind und Wetter. Am 1. Mai konnten am Bürgerausee zahlreiche Besucher begrüßt und der 30 Meter hohe Maibaum mit vereinter Kraft auf traditionelle Weise aufgestellt werden. Musikalisch umrahmt wurde der Tag von Bojanska, welche für eine tolle Stimmung sorgten. Abgerundet wurde der Tag durch einen Auftritt des Kuchler Heimatvereins, welcher auch beim Aufstellen des Maibaums tatkräftig mitgeholfen hat. Ein großer Dank geht an den Maibaumspender, alle Helfer und Beteiligte, welche die Veranstaltung erst ermöglicht haben.

## LJ Grödig



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause stellte die LJ-Grödig heuer wieder den Maibaum mit Publikum auf! Das traditionelle Maibaumfest fand am 1. Mai auf der Grödiger Gemeindefestwiese statt und wurde von der „Soizburger Festtogs Musi“ musikalisch umrahmt. Die Burschen der LJ stellten den Baum auf, gegen 15:30 Uhr hieß es „Baum steht!“. Die Besucher wurden mit Grillhendl, Bosna, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten versorgt. Für die Jüngeren wurde eine Hüpfburg aufgestellt, welche mit Freude angenommen wurde. Das Fest war ein voller Erfolg und die LJ-Grödig freut sich schon auf nächstes Jahr.

## LJ Hallwang

Nach 2 langen Jahren konnte die LJ Hallwang am 8. Mai endlich wieder losstarten und das Maibaumaufstellen am Kirchplatz veranstalten. Bereits in den 3 vorangegangenen Tagen wurde der Baum entrindet, geschmückt und gut bewacht. Sonntag Früh machten die Mitglieder den Maibaum schließlich fahrbereit, anschließend wurde der Baum durch den Ort gefahren und Spenden gesammelt. Um 11:30 Uhr begannen 25 kräftige Burschen der Landjugend den 30 Meter langen Baum in die Höhe zu wuchten, bis es um 16:00 Uhr endlich „Baum steht!“ hieß. Währenddessen versorgten die restlichen Mitglieder die Besucher mit Getränken und Essen, gleichzeitig sorgte die „Zwanglos Tanzmusi“ für Top-Unterhaltung. Auch die Mütter kamen beim Zusammensein am Kirchplatz nicht zu kurz. Da der 8. Mai auf den Muttertag fiel, hatte die Landjugend auch für jede „Mama“ ein kleines Präsent besorgt. Alles in allem ein gelungener Sonntag mit vielen Sonne, sowohl am Himmel als auch in den Gesichtern der Besucher!



## LJ Berndorf

Jedes Jahr veranstaltet die LJ Berndorf am Freitag vorm Muttertag eine Muttertagsfeier. Die Landjugend gestaltet diese Feier mit Liedern, einem kleinen Theater oder Ähnlichem. Auch die Berndorfer Kinder engagieren sich und zaubern den Mamas mit kurzen Gedichten oder Musikstücken ein Lächeln ins Gesicht. Anschließend werden die Mütter, Omas und Tanten mit Kuchen verköstigt und bekommen ein selbstgebasteltes Geschenk. Drei Tage später, am 09. Mai, fand die Maiandacht bei der Berndorfer Landjugendkapelle statt. Diese wurde mit Fürbitten und musikalischer Umrahmung von den LJ-Mitgliedern gestaltet.



# Jahreshauptversammlungen

## LJ Elsbethen

Am 19. Februar fand im Gasthaus Überfuhr die zweite Jahreshauptversammlung der LJ Elsbethen statt. Da diese aufgrund von Corona in Hybrid abgehalten wurde, konnten alle per Videokonferenz zugeschaltet werden. Nachdem Florian Huber und Stefanie Weiß die Aktivitäten des letzten Jahres erläuterten, gab es einen medialen Zusammenschnitt der Ausflüge: Landesskitag, Rodelausflug, Team-buildingworkshop, Fußballturnier und Volleyballturnier. Die größte Aktion war die Gründungsfeier in der Turnhalle Elsbethen, welche finanziell, als auch teamtechnisch ein Fortschritt

war. Der neue Vorstand wurde gewählt und den ehemaligen gedankt.



Die LJ Elsbethen bedankt sich und startet mit viel Engagement ins nächste Jahr!

## LJ Eugendorf

Am 27. März konnte die LJ Eugendorf die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gastwirt in Präsenz abhalten. Mit zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen startete man mit einer Messe in unserer Pfarrkirche, welche musikalisch von Mitgliedern begleitet wurde. Bei der anschließenden Versammlung wurden Mitglieder aus dem Ausschuss verabschiedet, die Landjugend bedankt sich für ihren Einsatz. Im Gegenzug wurden neue Mitglieder im Ausschuss begrüßt, außerdem freut sich die Landjugend wieder über einige neue Gesichter. Es konnten auch mehrere bronzene und silberne Leistungsabzeichen verliehen werden. Ein besonderer Dank geht an alle Mitglieder, welche den Verein immer tatkräftig unterstützen. Die LJ Eugendorf freut sich auf ein erfolgreiches LJ-Jahr.



## LJ St. Georgen

Am 27.03. fand die 56. Jahreshauptversammlung der LJ Sankt Georgen statt. Nach der Kirche, die sie musikalisch umrandet haben, wurde beim Seethalwirt auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Neben einigen Auszeichnungen und Ehrungen mussten auch einige Ausschussmitglieder verabschiedet werden. Die LJ freut sich über eine neue Gruppenleitung und neue Mitglieder.



## LJ Bezirk Flachgau

Am 20. März konnte die Jahreshauptversammlung vom Bezirk Flachgau wieder wie gewohnt in Präsenz stattfinden. Mit einer Abordnung von 20 Flachgauer Ortsgruppen startete man mit einer Messe in der Pfarrkirche Anthering, anschließend wurde der offizielle Teil der Versammlung beim Kernei abgehalten. Insgesamt wurden 4 Bezirksmitglieder verabschiedet: Anna Maria Rieder, Julia Gruntner, und die ehemaligen Leitung Sandra Moser und Felix Fersterer. Dafür war die Freude umso größer, als gleich 5 neue Mitglieder dem Bezirk beitraten. Dazu zählen Magdalena Kreidl, Julia Frauenschuh, Stefanie Leitner,



Tobias Aigner und Bernhard Bruckmoser. Ein besonderes Highlight der Versammlung war das Verteilen der verschiedenen Auszeichnungen und Ehrungen an die jeweiligen LJ-Mitglieder. Somit musste an diesem Tag einiges gefeiert werden, denn hinter jeder Tat stecken unzählige Stunden an harter Arbeit.

## LJ Bruck

Am 9. April konnte die Jahreshauptversammlung der LJ Bruck wie gewohnt mit vielen Mitgliedern und einigen Ehrengästen beim Zacherlbräu stattfinden. Der Jahresrückblick wurde mittels einer Power Point Präsen-

tation dargestellt. Trotz Corona konnten einige Ausrückungen und Aktivitäten durchgeführt werden. Die neue Gruppenleitung bilden Theresa Plaickner und Stefan Hasenauer. Alle freuen sich auf weitere unvergessliche Momente.



## LJ BEZIRK LUNGAU

## GTI Treffen

Am Gründonnerstag trafen sich die Vertreter der Lungauer Landjugenden zum jährlichen GTI-Treffen. GTI, das steht in gewohnter Weise für „gute Typen mit Ideen“, wer ein Autotreffen am Wörthersee erwartet, ist leider fehl am Platz. Austragungsort war dieses Jahr die Landesberufsschule in Tamsweg. Gemeinsam mit allen 9 Lungauer Ortsgruppen konnte vieles besprochen und geplant werden. In den Sektionen Leitung, Bildung, Agrar und Sport konnten sich die Referenten der Orte nach einer langen Phase an Online-Sitzungen nun endlich wieder gemeinsam in Präsenz austauschen. Seitens des Landes waren Landesleiterin Claudia Frauenschuh und Landesleiterin Stv. Magdalena Löcker vertreten und brachten so auch die Anliegen und Informationen der Landesebene zu den Orten. Vorgestellt wurden vor allem das diesjährige Bezirksprojekt, die Kurslandschaft für 2022, die Bezirksentscheide und auch das heurige Landesmähen in Tamsweg.



## Drei Jahre „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“

### STARKE IMPULSE direkt in den Gemeinden

Seit drei Jahren nimmt Salzburg mit herkunftszertifizierten Lebensmitteln in Österreich eine Vorreiterrolle ein. Sei es im Lebensmittelhandel, in der Gastronomie oder in der Gemeinschaftsverpflegung. Mittlerweile ist das „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“ auch im Non-Food-Bereich angekommen. Beim „1. SalzburgerLand Genuss-Fest“ am 14. Mai 2022 in der Halleiner Altstadt wurde diese Vielfalt für alle erlebbar.

### Konsument:innen wollen WISSEN, WO'S HERKOMMT

Die Angebot mit dem „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“ wächst stetig. Auch in der Produktentwicklung werden innovative Wege eingeschlagen. Ein Beispiel dafür sind die Schafwollpellets vom Rocherbauer aus Abtenau.

### Mit „GARANTIERT REGIONAL“ die Schätze des SalzburgerLandes heben

Für den Präsidenten der Landwirtschaftskammer Salzburg, Rupert Quehenberger, war die Erweiterung auf den Non-Food-Bereich logisch. „Garantiert regional kann in Hinblick auf unser Regionalitäts-Bewusstsein so viel mehr



sein als ‚nur‘ Lebensmittel.“, erklärt Rupert Quehenberger und nennt ein Beispiel: „Auch im Holzbereich macht es Sinn, Produkte von Bäumen, die bei uns gewachsen sind und hier verarbeitet wurden, mit dem Herkunfts-Zertifikat zu kennzeichnen.“ Ein Angebot dazu ist Brennholz und Tannenreisig von Familie Lichtmannsberger in Thalgaun.

### Alle ziehen am selben (REGIONALITÄTS-)STRANG

In Zusammenarbeit mit AVOS, dem Salzburger Bildungswerk, der Landwirtschaftskammer Salzburg und dem Salzburger Agrar Marketing wird in drei Modellgemeinden Hof, Lend und Abtenau, mittels einer Kontaktperson aus der Gemeinde – dem sogenannten „Kredenzer“ – das heimische Lebensmittelangebot gestärkt und Bewusstseinsbildung zur Regionalität forciert.



## LJ LAMPRECHTSHAUSEN

## Osterball

Nach zwei Jahren Pause konnte der Osterball der LJ Lamprechtshausen wieder stattfinden. Für die Mitglieder waren es fünf sehr intensive Tage voller Spannung, Arbeit und Spaß. Das Miteinander war hier besonders wichtig, denn es wurde jede helfende Hand benötigt, um so einen erfolgreichen Ball organisieren und durchführen zu können.

Dank der Unterstützung vieler LJ-Mitglieder sowie der Eltern, ist es gelungen, die Reithalle des SCR Göllner in einen Ballsaal umzuwandeln. Trotz der intensiven Aufbauarbeiten kam auch der Spaß nicht zu kurz. Musikalisch umrahmt wurde der Ball von der Band „Schattenblech“, welche für beste Unterhaltung ge-



Die Landjugend freut sich auf den nächsten Osterball!

sorgt hat. Mit dem traditionellen Auftanz durften die LJ-Mitglieder den Ball eröffnen. Es war wie jedes Jahr ein unvergesslicher Abend.

## LJ GASTEIN

## Landjugendball

Nach zweijähriger Pause konnte am 23. April wieder der legendäre LJ-Ball Gastein stattfinden. Bereits um 21:00 Uhr war der Saal gut gefüllt und die Landjugend konnte mit dem Auftanz den Ball feierlich eröffnen. Nach der Eröffnung sorgte das Tauernecho für grandiose Stimmung. Zahlreiche auswärtige LJ-Gruppen

folgten der Einladung. Auch Eltern, Verwandte und Bekannte ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Neben einer Tombola mit Sachpreisen stand eine Mit-



ternachtseinlage auf dem Programm, bei welcher die Burschen dem Publikum einheizten. Die lustigen Momente des Abends konnten mit einem Foto in der Fotobox verewigt werden. Gefeierte, getanzt und gelacht wurde bis in die frühen Morgenstunden. Die LJ Gastein hat sich über die vielen zahlreichen Besucher sehr gefreut und bedankt sich für ihr Kommen.

## LJ MARIA ALM

## „Oima Noglmoastaschoff“

Heuer fand erstmals die „Oima Noglmoastaschoff“ der LJ Maria Alm statt. Eine Woche lang wurde aufgebaut und vorbereitet, mit einigen fleißigen Helferlein, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Am 9. April wurde der Bewerb am Nachmittag in der „Nogl-Arena“ neben dem Lankmannhof in Maria Alm durchgeführt. Die LJ Maria Alm freute sich über viele Gäste, egal ob „NaglerInnen“ oder nur BesucherInnen, welche mithilfe eines Shuttledienstes zum Veranstaltungsort gelangten! Nach der großen Siegerehrung und Tombola mit Hammerpreisen, heizte der DJ ab 19:00 Uhr den Gästen ein und es war bis in die Morgenstunden eine tolle Stimmung. Viel Spannung und Gaudi haben die 1. „Nogl-Moastaschoff“ zu etwas ganz Besonderem gemacht und die LJ Maria Alm möchte noch einmal DANKE sagen für viele neue Erinnerungen. Die Vorfreude steigt bereits jetzt auf die nächste „Nogl WM“!



## LJ SAALFELDEN

## StoanaMee'Gaudi

Am 7. Mai, fand mit dem 100 + 2-jährigen Jubiläum der D'Weissbachler Schuhplattler, die StoanaMee'Gaudi der LJ Saalfelden statt. Das Jubiläum startete um 10:00 Uhr mit einem Festakt am Rathausplatz in Saalfelden. Ab 12:00 Uhr spielten die Rossbrandmusikanten in der Reithalle Schörhof. Um 18:00 Uhr wurde die StoanaMee'Gaudi mit den Hallgrafen Musikanten eröffnet. Zum Schluss sorgten die Stockhiatla für eine besonders

gute Stimmung. Die LJ Saalfelden bedankt sich bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und den fleißigen Helfern, welche diese Veranstaltung ermöglicht haben.



## LJ NIEDERNSILL

*Osterparty*

Nach zweijähriger Pause konnte die Landjugend Niedersill heuer am Ostersonntag wieder ihre legendäre Osterparty veranstalten. Die Karten waren schon im Vorfeld schnell ausverkauft und die Party war ein voller Erfolg. Die Saubartln brachten eine super Stimmung ins Zelt und gemeinsam feierte Jung und Alt bis in den Morgen.



## LJ ANTHERING

**Auf geht's nach Schladming!**

Auch in diesem Jahr fuhr die LJ Anthering mit 36 Mitgliedern zum Nachtrodeln nach Schladming.

Dort angekommen ging es mit der Gondel hinauf auf den Hochwurzen. Bis zur Mittelstation wurde gerodelt, in der Seiterhütte wartete auf die Mitglieder ein leckeres Hüttenpfandl, mit allem was das Herz begehrt. Nach dem gemütlichen Beisammensein wurde die Rodelfahrt hinunter ins Tal fortgesetzt. Die Ortsgruppe verbrachte noch einen sehr lustigen Abend zusammen.

**Tat.ort**  
**Jugend**
*Best Practice*


**Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!**

Mit Tat.Ord Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Lasst euch gerne auch von Projekten anderer Landjugend-Gruppen inspirieren.



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ord.

**Best Practice**

Die Landjugend Texing/ Kimberg errichtete mit dem Projekt: „Hoamatg'föh neu entbrannt, neue Aussicht fürs Alpenvorland!“ eine Aussichtsplattform am Hochsteinberg. Eine Projekterweiterung folgte: Es wurden eine innovative E-Bike-Ladestation sowie Sitzgelegenheiten errichtet und ein neuer Rundwanderweg integrierte ehemalige

Tat.Ord-Jugend-Standorte. Das Highlight des Projektes ist die eigene Wander App für die Region „MyHoamat“. Neben den wichtigsten Wander- und Mountainbike Routen beinhaltet die App ein „Regiopedia“. Womit die kürzesten Wege zu den Nahversorgern berechnet werden. Hiermit soll zum Wandern motiviert und die regionale Wirtschaft gestärkt werden. Zudem wurde ein Sammelbonussystem rund um die Wander- und Kulturstätten eingeführt. Wurden alle Codes gesammelt, wartet ein regionaler Gutschein auf sie. Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ord.

*Lasst uns Taten setzen!*

**Mehr Ideen** dazu gibt's unter [www.tatortjugend.at!](http://www.tatortjugend.at!)

## LJ ELSBETHEN

## Jump-Projekt

**F**lorian Huber, Obmann der Elsbethener LJ erreichte mit seinem Projekt „Together we are strong – Zusammenwachsen nach Corona“ beim Landeswettbewerb Bronze. Mit der Hilfe von weiteren unterstützenden Händen vergrößerte die junge LJ ihren Teamgeist mit internen Tanzkursen, Volleyballtrainings und einem Fußballturnier. Ein zusätzlicher Team-Building-Workshop sorgte für den stark bestehenden Mannschaftsgeist. Diesen erarbeiteten Teamspirit musste die LJ

wenig später auch zur Schau stellen und so packten die Mitglieder Seite an Seite bei der Gründungsfeier an, um einen gelungenen Abend zu erzeugen. Die einzelnen Gruppen, wie Schank, Weißbierbar, Essen und Bar, konnten hier noch enger zusammenwachsen und sich gegenseitig verstehen lernen. Das Zusammenwachsen und Kennenlernen sorgten bei allen weiteren Ausrückungen für eine Menge Spaß.



## LJ SCHLEEDORF

## „Sauberes Schleedorf“



Ein großer Dank ergeht an die Helfer – nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern auch an die SchleedorferInnen, welche uns unterstützt haben!

So lautete das Motto der Landjugend sowie der Schleedorfer Bevölkerung am 17. Mai 2022.

Mit der Unterstützung der Gemeinde wurde heuer von der LJ Schleedorf eine Müllsammelaktion gestartet. Mit vielen motivierten Helfern, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, wurde der Ort am Samstagvormittag von Müll befreit. Am Ende des Tages konnten einige Säcke voller Müll beim Wertstoffhof abgegeben und fachgerecht entsorgt werden. Die LJ Schleedorf freut sich, dem Ziel einer sauberen Umwelt, ein Stück nähergekommen zu sein.

## LJ BERNDORF

## Theater

**S**päter als gewohnt fand das alljährliche Theater der LJ Berndorf statt. Mit dem Stück „Geisterjagd am Lindenhof“ brachten die Theaterspieler an drei Wochenenden viele Gesichter zum Lachen. Die lange Probenarbeit hat sich gelohnt. Nach acht restlos ausverkauften Vorstellungen möchte sich die Landjugend bei allen Besuchern bedanken und hofft, auch nächstes Jahr wieder auf viele Zuschauer!



## LJ ANTHERING

## 1. Platz



**D**ie Landjugend gewann beim Kostümwettbewerb der LJ Bezirk Flachgau den ersten Platz. Getreu dem Motto der 80er konnten sie mit ihrem Faschingsvideo überzeugen. Der Videoreh war sehr lustig. Das Einsendevideo ist auf den Sozialen Medien der LJ Anthering zu finden.

## LJ GASTEIN

**Schneemesse**

Am 20. Februar traf sich die LJ Gastein, sowie Eltern, Verwandte und Freunde zur Schneemesse auf der Hausstadt beim Annencafe. Dafür wurde von einigen Mitgliedern ein Schneeealtar aufgebaut und die feierliche Messe von den Glücksmomenten musikalisch gestaltet.

Die Landjugend Gastein bedankt sich beim Pfarrer Theo Mayerhofer für diesen feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel.



## LJ UNTERBERG-THOMATAL

**Frühlingsschitag vom Feinsten**

Am 12. März begaben sich einige Mitglieder der Landjugend Unterberg-Thomatal auf die Piste.

Am Fanningberg in Mariapfarr herrschten schon frühlingshafte Temperaturen, genau richtig für den ersten Sonnenbrand, den sich so manche/r auf der Sonnenterasse bei einem saftigen Schweinsbraten und

guter Unterhaltung holte. Nach der langen Zeit voller Einschränkungen war es für die Mitglieder eine große Freude, wieder gemeinsam als Verein etwas unternehmen zu können.


  
SALZBURGER


  
UNIQA

gemeinsam besser leben

# Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und  
Risikoberater:in in unser  
SALZBURGER UNIQA Team.

[uniqua.at](https://www.uniqua.at)

**Finde  
deinen Weg!**  
Bewirb dich gleich  
online auf  
[www.uniqua.at](https://www.uniqua.at)

<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqua.at>



## LJ THALGAU

## Partnerausflug

Beim Projekt „Landjugend trifft Landjugend“ wurde der Landjugend Thalgau die Ortsgruppe Dienten zugelost.

Bei einem Rodelausflug mit viel Spaß lernten sie sich besser kennen und ließen den Abend bei einer nahe gelegenen Jausenstation ausklingen. Mit guten Kontakten und neu geschlossenen Freundschaften machte sich die Landjugend Thalgau wieder auf Ihre Heimreise.



## LJ NIEDERNSILL

## Spende an die Feuerwehr



Anlässlich des Neukaufes eines Löschfahrzeuges der Feuerwehr übergab die LJ Niedersill eine Spende an den Ortsverein. Die Feuerwehr ist somit wieder auf dem neuesten Stand der Technik und bestens für Einsätze gerüstet. Das Fahrzeug wurde im April mit einem großen Festakt eingeweiht, bei dem auch die Landjugend stark vertreten war. Die Ortsgruppe freut sich über die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen im Dorf!

## LJ GASTEIN

## Agrarkreis

Am Tofererhof in Bad Hofgastein fand am 8. Mai der Tag der offenen Stalltür statt. Die Landjugend Gastein nutzte diese Veranstaltung, um den neugebauten Stall zu besichtigen und sich darüber informieren zu lassen.



Zahlreiche Mitglieder nahmen teil und konnten sehr viel Interessantes erfahren!

## LJ BEZIRK FLACHGAU

## Mähen und Augo

Es war wieder soweit – die Sensen mussten wieder gewetzt werden!

Am 8. Mai fanden der Bezirksentscheid in Sensenmähen und die Agrar- & Genussolympiade in Eching statt. Das Wetter spielte mit und somit konnte jeder der TeilnehmerInnen sein bestes Geben und vor den Zuschauern zeigen was man drauf hat. Im Laufe des Tages konnte man die 4 Stationen der Agrar- & Genussolympiade bewältigen. Darunter waren Aufgaben wie das Erraten der Zutaten von verschiedenen Brotsorten oder das Absägen einer Holzscheibe mit Hilfe von einer Zugsäge.



Es war wieder ein sehr erfolgreicher Bewerb. Platz 1 bei der Augo ging an die Landjugend Köstendorf, Platz 2 & 3 machte die LJ Lamprechtshausen.

Beim Mähen holte sich Elisabeth Schilcher den 1. Platz in der Kategorie „Damen Profi“ und bei den „Herren Profi“ ging der 1. Platz an Thomas Bachler.

# Landjugend-Termine

## Juli

|       |                                                                                        |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 03 so | ✓ Bez. Volleyball (FLG)<br>✓ Bez. Sommerspiele (PG-TG)                                 |
| 05 Di | ✓ Agrarseminar: Storytelling                                                           |
| 09 Sa | ✓ Sommer-Landes-<br>vorstandsklausur<br>✓ Maishofner-LJ-Party<br>✓ Beginn Sommerferien |
| 10 so | ✓ Sommer-Landes-<br>vorstandsklausur<br>✓ JHV LJ Berndorf<br>✓ Bez. Sitzung (LG)       |
| 14 Do | ✓ BE Mähen Vorarlberg                                                                  |
| 15 Fr | ✓ BE Mähen Vorarlberg                                                                  |
| 16 Sa | ✓ BE Mähen Vorarlberg<br>✓ Bez. Volleyball (PZG)<br>✓ Lederhosenparty (LJ Berndorf)    |
| 17 so | ✓ BE Mähen Vorarlberg<br>✓ Bez. Fußball (FLG)<br>✓ Kirtag LJ Göming                    |
| 21 Do | ✓ BE 4er-Cup &<br>Reden Burgenland                                                     |
| 22 Fr | ✓ BE 4er-Cup &<br>Reden Burgenland<br>✓ 70 Jahre LJ Köstendorf                         |
| 23 Sa | ✓ BE 4er-Cup &<br>Reden Burgenland<br>✓ 70 Jahre LJ Köstendorf                         |
| 24 so | ✓ BE 4er-Cup &<br>Reden Burgenland<br>✓ 70 Jahre LJ Köstendorf                         |
| 30 Sa | ✓ Bez. Sommerspiele (LG)                                                               |

## August

|       |                                                                           |
|-------|---------------------------------------------------------------------------|
| 05 Fr | ✓ BE Agrar- und<br>Genussolympiade OÖ                                     |
| 06 Sa | ✓ BE Agrar- und<br>Genussolympiade OÖ<br>✓ Waldfest Straßwalchen          |
| 07 so | ✓ BE Agrar- und<br>Genussolympiade OÖ                                     |
| 10 Mi | ✓ Bez. Sitzung (FLG, PZG)                                                 |
| 13 Sa | ✓ Landes-Sommerspiele<br>in Hallwang                                      |
| 14 So | ✓ Einweihungsfeier<br>Vereinsheim (LJ Niedersill)                         |
| 15 Mo | ✓ Waldfest Straßwalchen<br>✓ Dorffest St. Georgen                         |
| 20 Sa | ✓ Bartmä-Fest LJ Piesendorf<br>✓ Landjugendball Dienten                   |
| 21 So | ✓ BE Pflügen Steiermark                                                   |
| 22 Mo | ✓ BE Pflügen Steiermark                                                   |
| 25 Do | ✓ Seminar:<br>Burschenkochkurs (FLG)                                      |
| 28 so | ✓ Landesalmwandertag<br>✓ Mitnand zum nächsten Stod<br>(LJ Michaelbeuern) |

■ Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

■ Bundeskanzleramt

## September

|       |                                                                                                               |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01 Do | ✓ Canva Schulung                                                                                              |
| 02 Fr | ✓ 70 Jahre LJ Bischofshofen                                                                                   |
| 03 Sa | ✓ 70 Jahre LJ Bischofshofen<br>✓ St. Leonharder Kirtag 2022<br>(LJ Grödig)                                    |
| 04 So | ✓ 70 Jahre LJ Bischofshofen                                                                                   |
| 07 Mi | ✓ WM Forst                                                                                                    |
| 08 Do | ✓ WM Forst                                                                                                    |
| 09 Fr | ✓ WM Forst<br>✓ Laabheiga LJ Bramberg                                                                         |
| 10 Sa | ✓ WM Forst<br>✓ Laabheiga LJ Bramberg<br>✓ Da Summa is uma<br>LJ St.Veit im Pongau                            |
| 11 So | ✓ WM Forst<br>✓ Ende Sommerferien                                                                             |
| 17 Sa | ✓ Landesfunktionärstagung &<br>Generalversammlung<br>✓ 50 Jahre Landjugend Kuchl<br>✓ Landjugendball Henndorf |
| 21 Mi | ✓ Bildungswerkstatt/<br>Referententagung                                                                      |
| 22 Do | ✓ Bildungswerkstatt/<br>Referententagung<br>✓ Milchverarbeitungskurs (FLG)                                    |
| 24 Sa | ✓ Landjugendball Piesendorf                                                                                   |
| 29 Do | ✓ Kommunikation<br>die Macht der Sprache                                                                      |
| 30 Fr | ✓ Einsendeschluss<br>Landesprojektwettbewerb<br>✓ Landesleitungsklausur                                       |

Sonstiges

Seminare

Ortsveranstaltungen

Bezirksveranstaltungen

Landesveranstaltungen

Bundesveranstaltungen

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift? Einfach im SelfServicePortal unter [sbg.landjugend.at](http://sbg.landjugend.at) eintragen! Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!

## Pressearbeit ist die Visitenkarte jeder Ortsgruppe

Wir freuen uns auf eure Berichte, Fotos und Schnappschüsse, die unsere Zeitschrift „landjugend“ so besonders machen.

Hält uns über eure News, Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte auf dem Laufenden. Gerne unterstützen wir euch auch bei der Pressearbeit!



# Erfahrung sammelt man nicht nur im Job, sondern auch im Leben.

So wie Hannah: Nach der Weltreise  
zur Marktleiterin mit 20 Jahren.



Wir legen Wert darauf, dass Arbeit ein Teil vom Leben ist und nicht umgekehrt.  
Bewirb dich auch du bei uns unter: [salzburger-lagerhaus.at/stellenangebote](https://www.salzburger-lagerhaus.at/stellenangebote)



[www.salzburger-lagerhaus.at](https://www.salzburger-lagerhaus.at)